HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Membr. I. 11. (4)

sagt. vnd sich selber got ge=
leich macht. Da antwurt ie=
sus vnd sprach czů in. War
war sag ich euch: der sun
mag von ym selbs tůn kain
dinck. dēn das das er den vat'
sicht tůn. Wān was er tůt:
das tůt auch der sun ym ge=
leich. Wān der vater hat lieb
den sun: vnd alle dinck czaigt
er ym die er selbs tůt. Vnd
czaigt ym grözzerew werck
dān disew: das ir wundern
wert. Wān als der vater er=
kückt die toten vnd macht sy
leben: also macht auch der
sun leben die er wil. Wann
noch der vater vrtailt niem=
ant: sunder er hat das vrtail
alles gegeben dem sun: das
sy all eren den sun als sy erent
den vater. Der nicht ert den
sun: der ert nicht den vater
der in gesent hat. War
war sag ich euch: wann der
mein wort hört. vnd gelaubt
ym der mich da gesent hat.
der hat das ewig leben. Vnd
kumt nicht in das vrtail: sū=
der er get von dem tod czů dē
leben. War war sag ich euch
wān die stund kumt vnd ist
nu wēn die toten hörent die
stym gotes suns. vnd die sy
hörent die lebent. Wān als
der vater hat das leben in ym
selber: also hat er auch das
leben gegeben dem sun cze ha=
ben in ym selber: vnd hat ym
gewalt geben das vrtail cze
tůn. wān er ist des menschē
sun. Das sol euch nicht wun=
dern: wān die stund kumt
in der all die die in den grebern
sind werent hören die stym
gotes suns. Vnd die gůt ha=
bent getan die gent her für
in die vrstend des lebens: die
aber das übel habent ge=
tan die gent in die vrsted
des vrtails. ¶ Ich mag von
mir kain dinck tůn: sunder
als ich hör also vrtail ich. vnd
mein vrtail ist gerecht. wān
ich sůch nicht meinē willē:
sunder seinen willen des va=
ters der mich da gesent hat
Ob ich czeucknüzz gib vō mir
selber: so ist mein czeucknüzz
nicht war. Ein ander ist der
czeucknüzz gibt von mir. vnd
ich wais das sein czeucknüzz
war ist die er gibt von mir
Vnd ir habt gesant czů iohā=
nem. vnd er hat czeucknüzz
geben der warhait: ab' ich
nim nicht czeucknüzz vō dem
menschen. sunder daz sprich
ich das ir behalten seyt. Er
was ein prinnentew lucern:

vnd läuchtent: aber ir wolt
tzů ainer stund aus gesprū=
gen haben in seinem liecht
Aber ich han ein mererew
tzeucknüzz dān iohannes.
Wān die werck die mir der
vater geben hat das ich sy
volpring: die selben werck
die ich tůn die gebent tzeuck=
nüzz von mir: das mich der
vat' gesent hat. Vnd der vat' der
mich gesent hat gibt tzeuck=
nüzz von mir. Noch sein stym
habt ir nie gehört. noch
sein gestalt habt ir nie ge=
sechen: vnd sein wort habt
ir nicht in euch beleibent.
wān den er gesent hat dem
gelaubt ir nicht. Ir süllt er
forschen in den schrifften: wān
in in wānt ir das ewig lebē
tze haben. vnd die sind die
tzeucknüzz gebent von mir
vnd ir welt nicht kumē tzů
mir das ir das leben hiett.
klarhait enpfach ich nicht
von den menschen: sunder
ich han euch erkant. wann
ir die lieb gotz habt in euch
Ich pin kumen in dem namē
meins vaters: vnd ir habt
mich nicht enpfangen. Ob
ein ander kam in seinem na=
men: den wert ir enpfachē
Wye mügt ir gelauben. die
da glori enpfacht vnder ein=
ander: vnd die glori die all=
ain von got ist die sůcht ir
nicht? Ir süllt nicht wānen
das ich euch rügen süll pey
dem vater: moyses ist der euch
rügt in dem ir habt gehofft
Wān ob ir moysi gelaubt hi=
ett. villeicht gelaubt ir auch
mir. Wān er hat geschriben
von mir. Ob ir aber seinen
puchstaben nicht gelaubt:
wye gelaubt ir dēn meinen
worten. Das vj. Capitel.

Nach disem gi=
eng iesus v̄b'
das mer galy=
lee daz da haist
tyberiadis.
Vnd ym volgt nach ein groz=
ze menig: wān sy sachen die
tzaichen die er tet v̄ber die
die siech waren. Dar vmb
gieng iesus auf in den perck
vnd sas da mit seinen jung=
ern. Es was aber nachent
dem hochtzeytlichen tag der
iuden ostern. Dar vmb da
iesus seine augen auf gehůb
vnd gesechen het das ein groz=
zew menig kam tzů ym: da
sprach er tzů phylippum. Wa
von süll wir prot kauffē daz
die ezzen? Das sprach er ab'
in tzů versůchen. Wann er

wesst selber wol waz tat er
tůnt was. Da antwurt ym
phylippus. Vmb czway hun-
dert pfennig prot kleckt in
nicht. das ein iedlicher ein
wenig enpfach. Da sprach
czů ym ainer aus seinen jug-
ern andreas der průder symo-
nis petri. Hie ist ein kint. daz
hat fünf girstenew prot vnd
czwen fisch. Aber was sind
disew vnder als vil? Dar
vmb sprach iesus czů in. haisst
die menschen sitzen. Es waz
aber vil haüz an der stat.
Dar vmb sazzen die mann
mit der czal fünf tausent
Vnd dar vmb nam iesus die
prot vnd er prach sy: vnd da
er genad het gesagt. da gab
er sy den sitzenden. Czů gele-
icher weis aus den fischen
als vil sy ir wolten. Da sy a-
ber ersatt waren: da sprach
er czů seinen jungern. Samt
auf die procken die da vber
beliben sind das sy nicht ver-
derben. Vnd dar vmb lazen
sy czů samen vnd füllten czwelf
körb der procken aus dē fünf
girsten proten vnd aus den
czwain fischen die da vber be-
liben waren den die da gezzē
hetten. Dar vmb da die men-
schen sachen das czaichē daz
er getan hett: da sprachen
sy: wān der ist wärlich der pro-
phet der da künftig ist in die welt

Dar vmb da iesus hett be-
kant das sy waren czů künftig
das sy in begriffen vnd daz sy
in czů künig machten: da
floch er anderwaid auf den
perck er allain. Da es aber

spat was worden: da gieng-
en sein junger ab czů dē mer
Vnd da sy auf gangen warē
in das schiff: vnd waren ku-
men über mer in Capharna-
um. vnd die vinsternüz iez-
und sind warden. vnd iesus
was dennoch nicht kumen
czů in. Aber ein grozzer wint
wāet vnd erhůb sich auf dē
mer. Dar vmb da sy gerůdert
hetten nachent fünf vnd czw-
antzigk oder dreyssigk rast.
vnd da sachen sy iesum wan-
delten auf dem mer. vnd nach-
enten dem scheff. vnd sy farch-
ten sich. Aber er sprach czů in
sch puss: ir süllt euch nicht
fürchten. Wān sy wolten in
haben genamen in das schef:
vnd czů hant was das schef
czů dem land da sy hin giengē
Aber des andern tags stůnd
die schar enhalb dem mer die
sach das kein ander schifflen
da was dān eins. wān auch
iesus nicht ein gieng mit
seinen jungern in daz schef.
sunder allein sein jungē gien-
gen hin: aber in ein andern
scheff waren sy über kumen
von tyberiade pey der stat da
sy prot hetten gessen vnd dē
herrē danck sagten. Dar vmb
da die schar sach das iesus nit
da was noch sein junger: da
stigen sy auf in die schifflen
vnd kamen in capharnaum
vnd suchten iesum. Vnd da
sy in funden enhalb dem mer
da sprachen sy czů ym. Rabbi
wenn pist du her kumē? Da
antwurt iesus vnd sprach.
War war sag ich euch: ir sucht
mich nicht das ir czauchē ge-
sechen habt: sunder daz ir ge-
zen habt von den protē. vnd
ir seyt gesatt. Ir süllt würckē
nicht speis die da verdirbt
sunder die da beleibt in das
ewig leben. die euch dez mē-
schen sun wirt geben. Wān
die hat got der vater bezauch-
ent. Dar vmb sprachen sy zů
ym. Was tůn wir das wir
würken die gůten werck
gotz? Da antwurt iesus vnd
sprach czů in. Das ist gotes
werck: das ir in in gelaubt
den er gesent hat. Dar vmb
sprachen sy czů ym. Waz czauch-
ens tůst du das wir sechen.
vnd das wir dir gelauben?
Was würckst du? Vnser vat-
ter azzen himel prot in der
wüest als geschriben ist.
prot von dem himel gab er
in czů ezzen. Dar vmb sprach
iesus czů in. War war sag
ich euch: moyses gab euch nit

das war prot von dem himel:
sunder mein vater gibt euch
das war prot von dem himel
Wan das ist das war prot daz
von dem himel her ab kumē
ist: vnd gibt das leben der
werlt. Dar vmb sprachē sy
czů ym. Herr gib vns allczeit
das prot. Dar vmb sprach
iesus czů in. Ich pin daz prot
des lebens. der czů mir kumt
den hungert nicht. vnd der
gelaubt in mich den türst
nicht mer ewikleich. Sunder
ich han euch gesagt wān ir
habt mich gesechen vnd habt
mir nicht gelaubt. Alles
das mir der vater geben hat
das kumt czů mir: vnd der
der czů mir kumt den treib
ich nicht aus. Wān ich pin
her ab kumen vō dem himel
nicht das ich tůn meinē wil-
len: sunder den willen dez der
mich gesent hat. Das ist ab
sein will der mich da sent dez
vaters: das ich alles das er
mir geben hat nicht verlies
aus ym. sunder das ich es er-
kück an dem jungsten tag.
Wān das ist der will meins
vaters der mich da gesent hat
das ein iedlicher der den sun
sicht. vnd gelaubt in in hab
daz ewig leben. Vnd ich erkück
in an dem jungsten tag. ¶
Dar vmb murmeten die ju-
den von dem: das er gesproch-
en het ich pin das prot das
von dem himel her ab kumē
ist. vnd sy sprachen. Ist nicht
der iesus iosephs sun. dez va-
ter vnd můter bekenn wir
wol? Dar vmb wye spricht
er. wān ich pin von dē himel
her ab kumen. Dar vmb ant-
wurt iesus vnd sprach czů
in. Ir süllt nicht murmeln
vnder einander. Niemant
mag kumen czů mir. in cziech
denn der vater der mich gesēt
hat. vnd ich erkück in an dē
jungsten tag. Es ist geschri-
ben in den propheten. Vnd
sy werdent auch all gelert
gotz. Ein iedlicher der da ge-
hört hat von meim vater:
vnd hat gelernt der kumt zů
mir. nicht das iemant den
vater hab gesechen: dān der
der da ist von got. der hat ge-
sechen den vater. War war
sag ich euch: der da gelaubt
in mich der hat das ewig le-
ben. Ich pin das prot des leb-
ens. Ewr vāter azzen himel
prot in der wüest: vnd sind
tot. Das prot ist nider gent
von dem himel: der da izzt auz
ym er wirt nicht sterben. Ich

pin das lebentig prot: das
von dem himel kumen ist.
Der da izt aus disem prot
der wirt leben ewiklich.
Vnd das prot das ich gib: daz
ist mein fleisch vmb der werlt
leben. Dar vmb kriegten die
iuden vnder einander vnd sp=
rachen. Wie mag vns der
sein fleisch geben ze ezzen?
Da sprach ielus zů in. War
war sag ich euch: ir ezt den
das fleisch des menschen sun
vnd ir trinckt sein plůt:
so habt ir das leben nicht
in euch. Der mein fleisch izt
vnd mein plůt trinckt: der
hat das ewig leben. vnd ich
wird in erczůcken an den sug=
sten tag. Wan mein fleisch
ist wärlich ein speis: vnd
mein plůt ist wärlich ein =
trauck. Der mein fleisch izt
vnd mein plůt trinckt: der
beleibt in mir vnd ich in ym
Als mich gesent hat leben=
tig der vater: also leb ich =
durch den vater. Vnd der =
mich izt: der lebt auch durch
mich. Das ist das prot das
herab kumen ist von dem
himel. Vnd nicht als ewr
väter azen himel prot vnd
sind tot. Der aber izt von
disem prot der lebt ewiklich

¶ Das sprach er in der syna=
gog lerent in capharnaum.
Dar vmb ir vil aus seinen
jungern die es horten die
sprachen. Das ist ein herte
red. wer mag sy gehörn?
Aber ielus wesst pey ym sel=
ben: wan sein junger mur=
melten von dem. Vnd er spr=
ach zů in. Das ergert euch
Dar vmb ob ir des menschen
sun recht auf genden da er
ee was. Der geist ist der da
lebent macht: aber daz fleisch
frumt zů nichte nicht. wan
die wort die ich geret han
zů euch: sind geist vnd das
leben. Hunder es sind etlich
vnder euch: die nicht gelau=
bent. Wan ielus wesst von
dem anvang wer die waren
die nicht gelaubten: vnd
wer in wär verratent. vnd
sprach. Dar vmb han ich ew
gesagt: wan niemant mag
kumen zů mir: es werd ym
dan geben von oben vō mei=
nem vater. Aus disem vil
ab giengen seiner junger
hunder sich: vnd ietzund wa=
delten sy nicht mer mit ym
Dar vmb sprach ielus zů
den zwelfen. Nummer dum
welt auch ir hin gen? Da
antwurt ym symon petrus

vnd sprach. Herr czů wem süll
wir gen? Du hast die wort
des ewigen lebens: vnd wir
bekennen vnd gelaubē wān
du pist cristus gotz sun. Da
antwurt iesus in. Han ich
nicht ewr czwelf aus erwelt
vnd ainer aus euch ist der
tewfel? Das sprach er aber
von Juda symonis scariothis
Wān der was der in v̄kauf-
fent was: da er was ainer
aus den czwelfen.

Das vij. Capitulum.

Aber nach dis-
em wandelt
iesus in galy-
leam. Wann
er wolt in ju-
deam nicht wandeln: wān
die iuden sůchten in czů töt-
ten. Es was aber nachent
der hochczeytlich tag der judē
scenophegia. Aber sein prü-
der sprachen czů ym. Ge vō
hinn vnd ge in judeam. das
auch dein junger sechen die
werck die du tůst. Wān nye-
mant ist der etwas tůt in
der haimlikait: vnd er sůcht
in der offenwarūg cze sein
in den wercken. Ob du das
tůst: so öffen dich selben der
werlt. Wān sein prüder ge-
laubten nicht in in. Dar vmb
sprach iesus czů in. Mein zeyt
ist noch nicht kumen: aber
ewr czeyt ist albeg berait.
Die werlt mag euch nicht
hazzen: aber sy hazzt mich:
wān ich gib czeucknüzz von
ir: wān ire werck pös sind.
Get ir auf czů dem hochczeyt-
lichen tag: aber ich ge nicht
auf czů disem tag der hoch-
czeyt. wān mein czeyt ist no-
ch nicht erfüllt. Da er das
gesprochen het: da belaib er
in galyleam. Da aber sein
prüder auf giengen: da gi-
eng er auch auf czů dē hoch-
czeytlichen tag nicht offen-
lich. sunder als haimleich.
Dar vmb sůchten in die judē
an dem tag der hochczeyt:
vnd sprachen. Wo ist der?
Vnd vil murmeln waz vō
ym in dem volk. Wān etlich
sprachen wān er ist gůt: ab
die andern sprachen nain.
sunder er betrewgt die schar
Aber nyemant redet offen
war von ym: durch farcht
der juden. Aber ietzund
in dem mittel tag der hoch-
czeyt da gieng iesus auf in
den tempel vnd lert. Vnd
die juden die wunderten sich
vnd sprachen. Wye kan der
die půchstaben: so er die nit

gelernt hat: Jesus antw-
urt in vnd sprach. Mein ler
ist nicht mein: sunder des
der mich gesent hat. Vnd
ist iemant der da tůn wil
seinen willen: der wirt be-
kennen aus der ler ob sy aus
got sey: oder ob ich võ mir
selber red. Wer von ym sel-
ber ret der sucht sein aigenew
er. Wer aber sucht des er der
in gesent hat der ist war-
hafft: vnd die vngerechti-
kait ist nicht in ym. Hat
nicht moyses euch gegebē
die gesetz: vnd nyemāt aus
euch tůt die gesetz. Was
sucht ir mich ze tötten. Da
antwurt die schar vnd spra-
ach. Du hast den tewfel: wer
sucht dich ze tötten. Da
antwurt iesus vnd sprach
zů in. Ich han getan ain
werck: vnd ir all wundert
des. Dar vmb gab euch
moyses die beschneydung:
nicht das sy aus moyse sey.
sunder aus den vättern. Vnd
in dem sabbat beschneyt
ir den menschen. Ist daz der
mensch empfächt die besch-
neydūg ym sabbat also
das nicht auf gelöst wirt
die gesetz moysi: so seyt ir
mir vngünstig das ich den
menschē gantzē gesūt han
gemacht an dē sabbat. Ir sullt
nicht vrtailē nach dē antlitz:
sunder vrtailt ein gerechts
vrtail. Dar vmb sprachen
etleich aus den von ierusalē
ist nicht der den die judē sůch-
ent ze tötten. Hecht nu ret
er offenlich vnd sy sprechent
nichts nicht zů ym. Nūmer-
dum habent die fürstē wär-
lichen bekant das der cristus
ist. Sunder wir wissen den
von wān er ist: so aber crist
kumt so wayz niemāt wān
er ist. Vnd dar vmb schray ie-
sus lerent in dem tempel vnd
sprach. Vnd mich wisst ir.
vnd von wān ich sey daz wisst
ir. vnd von mir selben pin
ich nicht kumen. sunder er
ist warhafft der mich da ge-
sent hat: den ir nicht wisst.
Ich wayz in: vnd ob ich sprach
ich wayz in nicht: so wird
ich geleich euch luguern. Vnd
ich wayz in: wān ich pin von
ym. vnd er hat mich gesent.
Dar vmb sůchten sy in zů be-
greiffen: vnd niemant lies
sein hant in in: wann sein
stund waz noch nicht kumē
Aber von der schar gelaubtē
ir vil in in. vnd sprachē. Cris-
tus so der kumt: nūmer dū

wirt er mer tzaichen tůn dan
ir tůt? Da das hörten die fa-
risey das die schar murmel-
ten von ym. Da sentē die
fürsten vnd die farisey ir die-
ner das sy iesum begriffen.
Dar vmb sprach iesus tzů in
Ich pin noch ein wenige tzeyt
pey euch: vnd ich ge tzů ym der
mich gesent hat. Ir sůcht mich
vnd ir vint mich nicht: vnd
da ich pin. da mügt ir nicht
hin kumen. Dar vmb sprach-
en die Juden tzů in selber. Wo
ist der hin geent vnd wir in
nicht werden vinden? Wirt
er icht gen in die tzerstraung
der hayden vnd wirt die hay-
den lernent? Was ist die red
die er spricht. ir sůcht mich
vnd wert mich nicht vinden.
vnd wo ich pin da mügt ir
nicht hin kumen? Aber an
dem letzten tag der grozzen
hochtzeyt. da stůnd iesus vnd
schray sprechent. Ob iemant
dürst der köm tzů mir vnd
trinck. Der da gelaubt in mich
als die geschrift spricht: die
pach des lebentigen wazzers
fliezzent von seinem pauch.
Das sprach er aber von dem
geist den sy enpfachēt warē
die die da gelaubten in in.
¶ Wan dennach was der
geist nicht gegeben: wān ie-
sus was dennach nicht glori-
ficirt. Dar vmb etlich auz
der schar da sy gehört heten
sein red: die sprachen. Wān
der ist wärlichen ein prophet
Die andern sprachen. der ist
cristus. Aber etlich sprachē.
Nūmerdum kumt cristus
von galylea? Spricht nicht
die geschrift: aus dem samē
dauid vnd von bethleem dē
castell da dauid waz von dān
kumt cristus? Vnd also waz
ein tzwayūg warden in der
schar von seinen wegē. Ab'
etlich aus in wolten in habē
begriffen: aber nyemāt sāt
sein hant an in. Vnd da die
diener kamen tzů den pischo-
fen vnd tzů den fariseys: da
sprachen sy tzů in. War vmb
habt ir in nicht her tzů gefürt
Da antwurten die diener.
vnd sprachen. Nye kain men-
sch hat also geret als der mē-
sch ret. Dar vmb antwurtē
in die farisey. Nūmerdū seyt
ir auch verlaitt warden? Nū-
merdum hat iemant gelaubt
in in aus den fürsten oder auz
den fariseis? Sunder die schar
die nicht erkent die gesetz:
die sind verflůcht. Da sprach
nycodemus tzů in. der da kam

pey der nacht czů ym. der da
ainer was aus den selben.
Nūmerdum vnser gesetz vr-
tailt sy den menschen. sy hör
dān vor vō ym selben vnd be-
kenn was er tů. Da antwur-
ten sy vnd sprachen czů ym.
Nūmerdum pist du auch
ein galyleer? Erforsch die
geschrift vnd sich: wān kain
prophet stet nicht auf von
galylea. Vnd sy kerten wider
ein iedlicher in sein haus.

Das viij. Capitel.

Da gieng aber
iesus auf den
ölperg: vnd
kam ander-
wayd frů in
den tempel. vnd das volk kam
alles czů ym: vnd da sas er
vnd lert sy. Aber die schrei-
ber vnd die farisey czů fürtē
ein weyp die was begriffen
an dem epruch. vnd sy stelten
sy in die mitt vnd sprachen
czů ym. Maister: das weyp
ist nu begriffen in eprechē
Aber moyses hat vns gepo-
ten in der gesetz sölich ze stai-
nen. Waz sprichstu dar vmb?
Daz sprachen sy aber daz sy in
v̄sůchtē: daz sy in möchten rü-
gen. Da naigt sich iesus nider
vnd mit dē vingr schraib er in
die erd. Da sy aber volhärtē
die in fragtē: da richt er sich
auf vnd sprach zů in. Welher
ewr ain' an sünt ist: der werff
dē erstē stain an sy. Da naigt
er sich anderwaid vnd schraib
in die erd. Da sy ab' daz hörtē
da giengē sy auz ain' nach dē
andern vnd viengē an an den
eltern. Vnd iesus belaib allāi
vnd daz weyb stůnd in der mitt
Da richt sich iesus aber auf
vnd sprach zů ir. Weyb: wo sind
die die dich gerügt habēt. hat
dich niemāt v̄damt. Sy sprach
Niemāt herr. Jesus sprach zů
ir. Noch ich verdām dich nit.
Ge vnd fürpas mer solt du
nicht sünden.

Dar vmb hat iesus ander
wayd geret zů in sprechet.
Ich pin ein liecht der werlt.
Wer mir nach volgt der wā-
delt nicht in der vinsterniz:
sunder er wirt haben das
liecht des lebens. Dar vmb
sprachen die fariseÿ zů ÿm.
Du gibst ein zeuckniz vō
dir selbs. dein zeuckniz ist
nicht war. Da antwurt ie-
sus vnd sprach zů in. Vnd
ob ich zeuckniz gib vō mir
selben: so ist mein zeuckniz
war: wān ich waiz wol vō
wān ich kōmen pin vnd wo
ich hin ge. Aber ir wizt nit
von wān ich kōmen pin od'
wo ich hin ge. Ir vrtailt nach
dem fleisch: aber ich vrtail
nÿemāt nicht. Vnd ob ich
vrtail so ist mein vrtail war.
wān ich pin nicht allain. sun-
der ich vnd der vater der mich
gesent hat. Vnd in ewrr ge-
sez ist geschriben: daz zway-
er menschen zeuckniz war
ist. Ich pin der zeuckniz gibt
von mir selben: vnd der vat'
der mich gesent hat gibt ze-
uckniz von mir. Dar vmb
sprachen sÿ zů ÿm. Wo ist dein
vater? Da antwurt iesus.
Ir wizt noch mich: noch wizt
meinen vater. Wesst ir mich
villeicht wesst ir auch meine
vater. Die wort hat iesus ge-
ret in gazophylacio lerent
in dem tempel. Vnd niemāt
begrauk in wān sein stund
was dennach nicht kumen.
Dar vmb sprach iesus an-
derwayd zů in. Ich gen: vnd
ir sucht mich. vnd in ewren
sünden wert ir sterben. Vnd
wo ich hin ge: da müget ir nit
hin kumen. Dar vmb sprachē
die Juden. Nūmerdum wil er
sich selben töten: das er spricht
wo ich hin ge da müget ir nit
hin kumen? Vnd er sprach zů
in. Ir seÿt von vnden: vnd ich
pin von oben. Ir seÿt von der
werlt: ich pin nicht von der
werlt. Dar vmb sprach ich zů
euch. wān ir wert sterben in
ewren sünden. Wān ist das
ir nicht gelaubt daz ich pin:
so sterbt ir in ewren sünden.
Dar vmb sprachen die Juden.
Wer pist du? Iesus sprach zů
in. Ich pin der anvang der da
ret mit euch. Ich han vil von
euch zu reden vnd ze vrtailn.
Aber der mich gesent hat der
ist warhaft. vnd die dinck
die ich von ÿm gehört han.
die red ich in der werlt. Vnd
sÿ bekanten nicht: das er sei-
nen vater got sagt. Dar vmb

sprach iesus czů in. So ir er=
höcht des menschen sun. dēn
so wert ir erkennen daz ich
pin. Vnd von mir selben tůn
ich nichtz nicht. sunder als
mich gelert hat der vater al=
so red ich. Vnd der mich da
gesent hat der ist mit mir.
vnd lat mich nicht allain:
wān die ding die ym geväl=
lig sind die tůn ich albeg.
Da er das geredet: da gelaub
ten ir vil in in. Dar vmb sprach
iesus czů in die in in gelaub=
ten aus den juden. Ist daz ir
beleibt in meiner red. so
wert ir wärlich mein jung.
vnd die warhait wert ir be=
kennen. vnd die warhait
freyet euch. Dar vmb antw=
urten die juden. Wir sein ab=
rahams samen: vnd wir ge=
dienten nye niemant: wye
sprichst du ir wert frey? Da
antwurt iesus. War war
sag ich euch: wān ein iedlich
der sünd tůt. der ist ei knecht
der sünden. Aber der knecht
beleibt nicht in dem haus in
ewikait: aber der sun beleibt
in ewikait. Dar vmb ist daz
euch der sun freyt: wärlichē
so wert ir frey. Wān ich waiz
das ir abrahams sün seyt:
sunder ir sůcht mich cze tötten
wān mein red begreifft nit
in euch. Ich red das ich gesech=
en han pey meinem vater:
vnd ir das ir gesechen habt
pey ewrem vater das tůt ir.
Da antwurten sy vnd sprach=
en czů ym. Abraham ist vns'
vater. Jesus sprach czů in. Ob
ir seyt die sün abrahe. so tůt
die werck abrahe. Nu sůcht
ir mich aber cze tötten: einen
menschen der die warhait
geret hat czů euch. die ich ge=
hört han von got: das tet ab=
raham nicht. Ir tůt die werck
ewrs vaters. Da antwurtē
sy ym also. Wir sein nicht auz
vnkäuschait geporn: wir
haben ainen vater got. Dar
vmb sprach iesus czů in. Wär
got ewr vater. sicherleich ir
hiett mich lieb. Wān ich auz
got gegangen pin. vnd ich
pin kumen von ym. Noch vō
mir selben pin ich nicht ku=
men: sunder er hat mich ge=
sent. War vmb bekent ir
mein red nicht? wān ir mügt
nicht gehören mein red. Ir
seyt aus dem vater dem tew=
fel: vnd die begird ewrs va=
ters welt ir tůn. Der waz ein
menschtötter von anwang.
vnd ist in der warhait nicht
gestanden: wān die warhait

ist nicht in ym. Wan wenn
er lug ret: so ret er aus seine
aygen: wan er ist ein luguer
vnd sein vater. Aber ich wan
ich euch die warhait sag ir
gelaubt mir nicht. Wel-
cher aus euch strafft mich vmb
die sünd? Ist das ich euch die
warhait sag: war vmb ge-
laubt ir mir nicht? Wer aus
got ist. der hört die wort go-
tes. Dar vmb hört ir sy nicht
wan ir seyt aus got nicht.
Dar vmb antwurten die
juden vnd sprachen zů ym.
Sprechen wir nicht wol: das
du pist ein samaritan. vnd
hast den tewfel? Da antwurt
ielus vnd sprach. Ich han de
tewfel nicht: sunder ich er
meinen vater. vnd ir habt
mich gevuert. Aber ich such
nicht mein er: er ist der sy sů-
cht vnd vrtailt. War war
sag ich euch: wer mein red
behalt. der wirt den tot nicht
sechen ewiklich. Dar vmb
sprachen die juden. Nu bek-
en wir das du den tewfel hast
Abraham ist tot. vnd die pro-
pheten: vnd du sprichst wer
mein red behalt der wirt de
tot nicht sechen ewiklich.
Sumerdum pist du grösser
denn vnser vater abraham
der tot ist? auch sind die pro-
pheten tot. Wen machst du
dich selben? Da antwurt
ielus. Ist das ich mich selben
er: so ist mein er nicht nicht
Es ist mein vater der mich da
ert den ir da sprecht das er sey
ewr got. vnd ir habt in nit
bekant. Aber ich han in be-
kant. Vnd ob ich sprach wan
ich wesst in nicht: so wär
ich euch geleich ein luguer.
Sunder ich wais in. vnd sein
red behalt ich. Abrahā ewr
vater er hat gefrolockt das
er sach meinen tag: er sach
in vnd ist fro warden. Dar
vmb sprachen die juden zů
ym. Du hast noch nicht fünf-
tigk iar. vnd du hast abra-
ham gesechen. Dar vmb sp-
ach ielus zů in. War war
sag ich euch: vor dem das ab-
raham wurd da pin ich. Dar
vmb namen die juden stain
das sy die wurffen an in. Ab
ielus der verparg sich vnd
gieng aus von dem tempel.

Das ir. Capitel.

Vnd da ielus für
gieng: da sach
er einen men-
schen plinten
von gepurt
Vnd da fragten in sein junger

Rabi. Wer hat gesünt: der
oder vater vnd můter das er
plint geporn ward? Da ant-
wurt iesus. Noch der hat ge-
sünt noch vater vnd můter.
sunder das die werck gotz an
ym geöffent werden. Ich můs
würcken sein werck der mich
da gesent hat die weyl ez tag
ist. Es kumt die nacht: das
niemant mag würckē. Die
weyl ich pin in der werlt. so
pin ich ein liecht der werlt.
Da er das gesprochen het. da
spaib er aus an die erden vnd
macht eī hörbel aus der spaich-
el. vnd straich daz hörbel über
seine augen. vnd sprach czů
ym. Ge vnd wasch dich in
natatoria syloe: das ist in der
betäuttung ein gesennter.
Dar vmb gieng er hin vnd
wůsch sich. vnd kam sechent
Also das die nachpawrē vnd
die in gesechen hetten. daz er
ein petlär was: die sprachen
Ist der nicht der da sas vnd pet-
lät? Aber die andern sprach-
en wān er ist es. aber die an-
dern mit nichte nicht. sunder
er ist sein geleich. Er sprach
aber selber: ich pin es. Vnd
dar vmb sprachen sy czů ym
Wye sind dir deine augen auf
getan warden? Da antwurt
er in. Der mensch der da haisst
iesus. der macht eī hörbel auz
spaicheln: vnd salbet meine
augen. vnd sprach czů mir:
Ge in natatoria syloe vnd
wasch dich. Vnd ich gieng
hin: vnd wůsch mich. vnd ich
sach. Vnd sy sprachen czů ym.
Wo ist er? Da sprach er. Ich en-
wais. Da fürten sy in czů den
fariseis der da plint gewesen
was. Es was sabbat da iesus
daz hörbl het gemacht. vnd
ym seine augen het auf ge-
tan. Dar vmb fragten in die
farisey anderwayd wye er
gesechent wär warden. Da
sprach er aber czů in. Er legt
mir eī hörbel auf meine augē:
vnd ich wůsch mich. vnd ich
sach. Dar vmb sprachen et-
leich aus den fariseis. Der
mensch ist nicht aus got der
den sabbat nicht behüt. Die
andern sprachen. Wye mag
ein mensch ein sünder die cza-
ichen tůn? Vnd ein czwayūg
was vnder in. Dar vmb spr-
achen sy czů dem plinten ander-
wayd. Was sprichst du von
ym der dir deine augen hat
auf getan? Er sprach. Wān
er ist ein prophet. Aber die
Juden gelaubten nicht von
ym das er plint waz gewesen

vnd nu gelechent was war-
den: pis das sy rüfften sein va-
ter vnd müter. des der da sach.
vnd die fragten sy vnd sprach-
en. Ist der ewr sun: den ir sagt
das er plint gepornn ist? Dar
vmb wye sicht er nu? Da ant-
wurten in sein vater vnd mü-
ter: vnd sprachen. Wir wizzē
das der ist vnser sun: vnd daz
er plint gepornn ist. Wye er
aber nu sech des wiz wir nit.
oder wer seine augen hab auf
getan des wiz wir nicht. Fragt
in selb: er hat das alter. er sol
das von ym selbs sprechen.
Vnd das sprachen sein vater
vnd müter: wan sy farchten
die juden. wan ietzund hetten
die juden czů samen gelwornn.
wer von ym verjechē wurd
das er cristus wär: daz er aus
der synagog gewarfē wurd
Dar vmb sprachen sein vater
vnd müter: wan er hat das
alter fragt in selber. Dar vmb
voderten sy den menschen an-
derwayd der plint gewesen
was: vnd sprachen czů ym.
Gib die er got. Wir wizzē daz
der mensch ist ein sünder. Da
sprach er. Ob er ein sünder ist
des wais ich nicht: ains waiz
ich. wan da was ich plint nu
gesich ich. Da sprachen sy czů
ym. was tet er dir? wye hat
er dir die augen auf getan?
Da antwurt er vnd sprach.
Ich han euch ietzund gesagt
vnd ir habt es gehört. was
welt ir es anderwayd hören?
Nimmerdum welt ir auch sein
junger werden? Dar vmb
fluchten sy ym. vnd sprachē
Du seist sein junger: wir sein
moysi junger. Wir wizzē daz
moysi czů gerett ist von got.
aber den wiz wir nicht von
wan er sey. Da antwurt der
mensch vnd sprach czů in. Es
ist ein wunder in dem. das ir
nicht wizzt von wan er sey:
vnd er hat auf getan meine
augen. Aber wir wizzen das
got die sünder nicht erhört.
sunder wer gotz erer ist vnd
seinen willen tut den hört er
Es ist nicht erhört von der
werlt: wan wer hat ie auf
getan die augen des plinten
gepornn. Er sey dan von got
er möcht es in kein weys nit
getun. Da antwurtē sy vnd
sprachen czů ym. In sünden
pist du gantzer gepornn: vnd
du lerust vns? Vnd sy wurf-
ten in für aus her. Da ielus
gehört het das sy in aus ge-
warffen hetten. vnd da er in
funden het: da sprach er czů

ym. Gelaubst du in den sun
gotz? Da antwurt er vnd
sprach. Wer ist er herr das
ich gelaub in in? Vnd ielus
sprach zů ym. Du hast in ¶
auch gesechen: vnd der da
ret mit dir der selb ist es.
Vnd er sprach. Ich gelaub herr
Da viel er nider vnd pett in
an. ¶ Vnd ielus sprach zů
ym. Ich pin kumen in das
vrtail in dise werlt: daz die
die nicht sechent werdē sech-
ent. vnd daz die sechentē plint
werden. Vnd daz hörtē etlich
aus den fariseis die mit ym
da warn: vnd sprachē zů ym
Nůmerdů sein wir dan plint
Da sprach ielus zů in. Wärt
ir plint so hett ir nicht sünt.
Aber nu sprecht ir wir sechē
so beleibt ewr sünt.

Daz x. Capitel

Wir war sag
ich euch: der
nicht ein get
durch die tür
in den schäfft stal: sunder der
anders wo auf get. der ist ein
diep vnd ein möder. Der
aber ein get durch die tür:
der ist ein hirt der schafft. dem
aůt der türhüetter auf: vnd
die schafft hörent sein stym
Vnd die aygen schafft rüefft
er mit namen: vnd lautt sy
aus. Vnd so er die aygen ¶
schafft aus sent: so get er vor

in. vnd die schaff volgēt ym
nach: wān sy wizzen sein stym
Aber dem frömden volgent
sy nicht: sunder sy fliechent
von ym: wān sy kennēt nicht
die stym der frömden. Das
peyspel sprach iesus czů in.
Aber sy bekanten nicht waz
es redet mit in. Dar vmb spr=
ach iesus anderwayd zů in.
War war sag ich euch: wān
ich pin die tür der schaff. Ein
iedlicher wye vil ir kument
vor mir die sind dieb vnd mör=
der: aber die schaff hörēt sy
nicht. Ich pin die tür: wer
durch mich ein get. der wirt
behalten. vnd get ein vnd get
aus. vnd wirt wayd vinden.
Der diep kumt nicht: dān daz
er stel. vnd slach. vnd verlies
Ich pin kumen das sy das lebē
haben. vnd das sy es vb̄ flüz=
zikleich haben. Ich pin ein
gůter hirt. Der gůt hirt gibt
sein sel vmb seinew schäfflen
Aber der löner der nicht hirt
ist. des aygen die schaff nicht
sein. so er den wolf sicht kumē:
so lat er die schaff vnd fleucht
vnd der wolf czuckt vnd czer=
sträwt die schaff. Aber der
löner fleucht. wān er ist ein
löner: vnd gehört ym nicht
czů von den schaffen. Ich pin
ein gůter hirt: vnd ich erken
meinew schaff: vnd die mei=
nen erkennent mich. Als
mich erkennt der vater. also
erkenn ich den vater: vnd ich
secz mein sel für meinew schef=
fel. Vnd ich han andrew schäf
die nicht sind aus disem sch=
aff stal: vnd ich můs sy czů
mir füren. vnd sy hörēt meī
stym. vnd wirt ain schäf stal
vnd ain hirt. ¶ Dar vmb
hat mich lieb der vater: wān
ich secz mein sel vnd nym sy
anderwayd. Niemant nymt
sy von mir: sunder ich secz sy
von mir selber. Ich han gewalt
mein sel czů seczen. vnd ich hā
gewalt sy ander wayd czů ne=
men. Das gepot han ich en=
pfangen von meinem vater
Aber es ist ein czwayung war=
den vnder den Juden durch die
red. Aber ir vil aus in die spr=
achen. Er hat den tewfel vnd
tobbt. Was hört ir in? Die
andern sprachen. Die wort
sind nicht des der den tewfel
hat. Nūmerdū mag der tew=
fel auf tůn die augen der plin=
ten? Es sind aber gemacht
kirweich in ierusalem: vnd
es was in dem winter. Vnd
iesus wandelt in dem tempel
in der porten salomonis. Da

vmb gaben in die juden vnd
sprachen czů ym. Wye lang
hebst du auf vnser sel? Pist
du cristus: das sag vns offē-
leich. Jesus der antwurt in
Ich red mit euch: vnd ir gela-
ubt nicht. Die werck die ich
tůn in dem namen meins va-
ters: die selben gebent czeuck-
nüzz von mir. Aber ir gela-
ubt es nicht: wān ir seyt nit
aus meinen schaffen. Meine
schäffel hörent mein stym:
vnd ich bekenn sy. vnd sy vol-
gent mir nach: vnd ich gib
in das ewig leben. vnd sy ver-
derbent nicht in ewikait:
vnd niemant beraubt sy vō
meiner hant. Das mir mein
vater gegeben hat ist grözz'
denn allew dinck. Vnd nie-
mant mag es czucken von
der hant meins vaters. Ich
vnd mein vater wir sein ains
Da hůben auf die judē stain
das sy in verstainten. Da ant-
wurt in iesus. Vil gůter w-
erck han ich euch gezaigt
aus meinem vater. dar vmb
ir mich verstaint. Da ant-
wurten die juden. Von gůtē
wercken verstain wir dich
nicht. sunder von der smach-
hait: wān so du ein mensch
pist vnd dich selber got machst

Da antwurt in iesus. Ist nit
geschriben in ewrr gesetz:
wān ich han gesprochen ir
seyt götter. Vnd hat sy die
götter gehaizzen czů den die
red gotz getan ist: so mag
auch die geschrift nicht ze-
löst werden: den der vater ge-
heiligt hat vnd gesant hat
in die werlt. czů dem sprecht
ir wān du schiltst got. wān
ich gesprochen han ich pin
gotz sun? Ist das ich nicht tůn
die werck meins vaters: ir
süllt mir nicht gelauben.
Ist aber das ich sy tůn: vnd
ob ir mir nicht gelaubē welt.
so gelaubt den wercken: das
ir bekēnt vnd das ir gelaubt
das der vater ist in mir. vnd
ich in dem vater. ¶ Dar vmb
sůchten sy in cze begreiffen:
vnd er gieng aus von iren
henden. Vnd gieng hin an-
derwayd über den jordan an
die stat da iohānes waz tauf-
fent czům ersten: vnd belaib
da. Vnd vil kamen czů ym:
vnd sprachen. wān iohānes
hat kain czaichen getan. Ab'
allew ding welhew iohes
sprach von disem die waren
war: vnd vil gelaubten in
in. Das xj. Capitel.

Es was aber
ainer sochent
lazarus von
bethania vō
dem castell ma=
rie vnd marthe ir swester.
Es was aber maria die den
herren salbet mit salben.
vnd trücknet sein füzz mit
iren löcken: der selben průd
lazarus ward siech. Dar vmb
senten sein swester czů iesu:
vnd sprachen. Herr: sich den
du lieb hast der ist siech. Da
aber iesus das höret: er spr=
ach czů in. Der siechtūg ist
nicht czům tod: sunder durch
die glori gotz. das der sun gotz
glorificirt werd durch in.
Aber iesus het lieb marthā.
vnd mariam ir swester. vnd
lazarum. Da er aber daz hört
das er siech was: da belaib
er dar nach czwen tag in der
selben stat. Dar nach nach
disem sprach er czů seinen
jungern. Gen wir in judeā
anderwayd. Da sprachen
czů ym sein junger. Rabi:
nu sůchten dich die juden ze
verstainen: vnd du gest ab
dar? Da antwurt iesus.
Sind nicht czwelf stund ym
tag? Wer in dem tag wan=
delt der stözzt sich nicht: wān
er sicht das liecht der werlt
Ist aber das er wandelt in
der nacht er stözzt sich: wān
das liecht ist nicht in ym.
Das sprach er. vnd nach di=
sem sprach er czů in. Lazarus
vnser freunt der slåfft: sun=
der ich gen das ich in auf weck
von dem slaff. Da sprachen
sein junger. Herr: ist daz er
slåfft: so wirt er behalten.
Aber iesus sprach es von sei=
nem tod. Aber sy wanten:
das er es sprach von dē slaff
des traums. Da sprach er of=
fenleich czů in. Lazarus ist
tod: vnd ich fräw mich durch
euch das ir gelaubt. wann
ich was nicht da: sunder wir
gen czů ym. Da sprach tho=
mas der da haizzt didimus
czů den andern mit jungern
Gen auch wir vnd sterben
wir mit ym. Vnd da kam ie=
sus: vnd vand in ietzund vier
tag in dem grab habenten.
Aber bethania was neben
ierusalem: als fünfczechen
stadys. das ist ie als offt fünf=
hundert schrit vnd fünf
vnd czainczigk schrit. Aber
ir vil aus den juden waren
kumen czů mariam vnd
martham: das sy sy trösten
von irem průder. Da martha

gehört het das iesus kam:
da lief sy gegen ym. Aber ma-
ria sas da haim. Da spr-
ach martha czů iesum. Herr:
wärst du hie gewesen: mein
průder wär nicht tod. Sun-
der nu wais ich auch: wān
was du pittest von got. daz
gibt dir got. Jesus sprach zů
ir. Dein průder stet wider auf
Da sprach czů ym martha.
Ich wais das er wider auff
stet in der vrstend an dē jūg-
sten tag. Jesus sprach czů ir
Ich pin die vrstend vnd das
leben: der da gelaubt in mich.
ob er auch tod wär er wirt
leben. Vnd ein iedlicher der
da lebt vnd gelaubt in mich
der stirbt nicht ewikleich.
Gelaubst du das? Sy sprach
czů ym. Ja herr. Ich han gela-
ubt: wān du pist cristus dez
lebentigen gotz sun: der in
disew werlt kumen pist.
¶ Vnd da sy das gesprochen
het: da gieng sy hin vnd rüefft
irr swester in still haimlichē
sprechent. Der maister ist
hie: vnd vodert dich. Da sy
aber das gehört het. da stůnd
sy auf pald vnd kam zů ym
wān iesus was dennach nit
kumen in das castell: sunder
er was dennach an der stat

da ym martha begegent waz
Da aber die juden die mit
ir waren in dem haus vnd
sy trösten von irem průder.
da sy sachen mariam daz sy
pald auf stůnd. vnd aus gi-
eng: da volgten sy ir nach
vnd sprachen: wān sy get zů
dem grab das sy da wain. Da
maria kumen was da iesus
was: da sy in gesach da viel
sy czů seinen füzzen. vnd sprach
czů ym. Herr wärst du hie
gewesen: so wär mein prů-
der nicht tod. Aber iesus da
er sy sach wainent vnd die
iuden wainent die mit ir ku-
men waren: da grisgramt
er in dem geist vnd betrübt
sich selber: vnd sprach. Wo
habt ir in gelegt? Vnd sy
sprachen czů ym. Herr kum
vnd sich. Vnd iesus ward
mit in wainen. Da sprachē
die juden. Secht wye lieb hat
er in gehabt. Aber etlich auz
in sprachen. Macht der nicht
tůn der da auf tet die augen
des plint geporen das der nit
tod wär? Aber iesus grisgra-
met anderwayd in ym selber
vnd kam czů dem grab. Es
was aber ein höl: vnd ein
stain waz über in gelegt. Jesus
sprach. Hebt auf den stain.

Da sprach czů ym martha dez
swester der da tod was. Herr
er stinckt ietzund: wān er ist
vier tag gelegen. Jesus sprach
czů ir. Han ich dir nicht gesagt
wān ist das du gelaubst du
sichst die glori gotz. Da hůbē
sy den stain auf. Aber iesus
hůb auf seinew augen vnd
sprach. Vater ich sag dir ge=
nad wān du hast mich der
hört. Aber ich waiz das wān
du mich alweg hörst: aber
durch das volk das hie vmb
stet han ich das gesprochen.
das sy gelauben das du mich
gesent hast. Da er daz gespro=
chen het: da schray er mit groz=
stym. Lazare kum her für.
Vnd czů hant gieng er her
für der da tot was gewesen:
gepunden mit czwecheln an
henden vnd an füzzen: vnd
sein antlitz was verpunden
mit einem swaiz tüchlein. Je=
sus sprach czů in. Enpintt in:
vnd lat in hin gen. Da warē
vil kumen aus den Juden czů
mariam vnd martham. vnd
sachen die dinck die er getan
het die gelaubten in in. Ab'
etlich aus in die giengē hin
czu den fariseis: vnd sagten
in was iesus het getan.

Dar vmb samten die pisch=
off vnd die farisey einen rat
wider iesum vnd sprachen.
Was tůn wir: wān der mēsch
tůt vil czaichen? Ist daz wir
in also lazzen. sy gelaubent
all in in: vnd kument die
römer vnd nement vnser
stat vnd das volk. Aber ain'
aus in Cayphas mit namē
da der was pischoff dez selbē
iars der sprach czů in. Ir wizzt
nichtz nicht. noch ir gedenckt
nicht: wān es frumt euch.

das ain mensch sterb für daz
volk: vnd das das volk nit
alles verderb. Aber daz spr-
ach er nicht von ym selber:
sunder da er pischoff was
des selben iars da weissagt
er. wān iesus was künftig
tze sterben für das volk: vnd
nicht allain für das volk.
sunder das er die sün gotes
die da tzerstrāwt waren sa-
met in ain. Dar vmb von
dem tag da gedachten sy daz
sy in tötten. Aber iesus wan-
delt ietzund nicht offenlich
pey den juden: sunder er giēg
hin in ain lant pey der wüst
in ain stat die da hies effrē
vnd da wonet er mit seinen
jungern. ¶ Es was aber
nachent die ostern der judē
vnd sy giengen auf ir vil vō
dem reich tzů ierusalem vor
den ostern. das sy heilig mach-
ten sich selber. Da sůchten
sy iesum vnd wurden reden
tzů einander da sy stůnden in
dem tempel. Was wānt ir
wān er kumt nicht tzů dem
hochtzeytlichen tag? Aber
die pischoff vnd die farisey
gaben ein gepot: wer das
bekant wo er wār. daz er daz
sagt das sy in begriffen.

Das xij. Capitel.

Ber iesus vor
sechs tagen
der ostern. da
kam er tzů be-
thaniam da
lazarus tod gewesen was
den iesus erkückt von den
toten. Aber da machten sy
ym ein abent ezzen: vnd mar-
tha dient. Aber lazarus waz
ainer aus den sitzenden mit
ym. Da nam maria ein pfūt
schöner salben nardipistici
vnd salbt die füzz iesu. vnd
trücknet sein füzz mit iren
löcken. vnd das haus ward
erfüllt von dem smack der
salben. Da sprach ainer aus
seinen jungern iudas scari-
othis der in verkauffent waz
War vmb ist die salben nicht
verkaufft warden vmb drew
hundert pfennīg. vnd ist ge-
ben warden den armen? Daz
sprach er nicht das das besar-
gen der armen in an gehört:
sunder wān er ein diep waz.
vnd die paw̄tel was habēt.
die dinck die man sent die
trůg er. Da sprach iesus. lazzt
sy. das sy es behalt in den
tag meiner grebnüzz. Wān
die armen habt ir alweg
pey euch: aber mich habt ir
nicht alweg. Da bekanten

vil schar aus den juden daz ie-
sus da wär: vnd sy kamen
nicht dar durch czů iesum al-
lain. sunder das sy lazarum
sächen den er auf erkückt het
von den toten. Aber die fürs-
ten der priester gedachten daz
sy lazarum auch tötten: wān
vil aus den juden giengē ab
durch in. vnd gelaubten in
iesum. Aber an dem andern
tag was vil schar kumē zů
dem tag der hochczeyt. da sy
hörten das iesus kam czů ie-
rusalem: da namen sy esst
der palmpaum. vnd giengē
ym engegegen. vnd schryrē
Osanna gesegent sey der da
kumt in dem namen dez her-
ren der künig israhel. Vnd
iesus vand ainen esel. vnd
sas auf in. als geschribē ist
Du solt dir nicht fürchten
tochter von syon: sich dein
künig kumt dir sitzent auf
dem jungen der eslinn. Das
bekanten sein junger nicht
czum ersten: sunder da iesus
glorificirt ward. da wurden
sy gedächtig das disew ding
waren geschriben von ym.
vnd das teten sy ym. Dar vmb
die schar czeucknüzz gab die
da was mit ym: da er lazarū
rüefft von dem grab. vnd in
auf weckt von den toten. ⁊
Dar vmb kam ym die schar
engegen. wān sy hörten in
das er das czaichen getan het.

Da sprachen die farisey zů
in selben. Secht ir wān wir
schaffen nichtz nicht. Secht
die gantz welt get nach ym
Da waren aber etleich hay-
den aus den die da auf gangē

waren das sy anpetten in
dem hochzeytlichen tag. ¶
Da zůgiengen die zů phy-
lippum der da waz von bech-
saida galylee vnd paten in
vnd sprachen. Herr: wir
wolten iesum sechen. Da ¶
kam phylippus vnd sagt es
andree. Aber andreas vnd
phylippus: sagten es iesu.
Aber iesus antwurt in spre-
chend. Es kumt die stund:
das erklärt wurt des menisch-
en sun. War war sag ich
euch: es vall dann daz körnel
des korns in die erden das es
getött werd: so beleibt es allai
in ym selber. Ob es aber ge-
tött wurt: so pringt es vil
frucht. Der da lieb hat sein
sel der verleust sy: vnd der
da hazzt sein sel in diser werlt
der behüett sy in das ewig
leben. Wer mir dient. der
volg mir nach: vnd wo ich
pin. da wurt auch mein die-
ner sein. Wer mir wurt die-
nen: den wirt eren mein va-
ter. Nu ist mein sel betrübt:
vnd was sag ich. Vater be-
halt mich aus diser stund
Sunder dar vmb pin ich ku-
men in dise stund. Vater er-
klär deinen namen. Dakam
ein stym von dem himel vnd
sprach. Ich han dich erklärt:
vnd ich wil dich anderwand
erklären. Dar vmb die schar
die da vmb stund vnd das
gehört het: die sprach es waz
ein donner warden. Aber die
andern sprachen: der engel
hat mit im geret. Da ant-
wurt iesus vnd sprach. Die
stym ist nicht kumen durch
mich: sunder durch euch. Nu
ist das vrtail der werlt. nu
wurt der fürst der werlt au-
gewarffen her für. In der
zeyt sprach iesus zů der sch-
ar. Ob ich auch erhöcht wird
von der erden: so zeuch ich
alle dinck zů mir selbē. Da-
sprach er aber bezaichent
mit was tod er sterbet waz
Da antwurt ym die schar:
wir haben gehört aus der
gelez. wan cristus beleibt
in ewikait. Vnd wye sprichst
du des menischen sun müs
erhöcht werden? Wer ist di-
ser des menischen sun? Da
sprach zů in iesus. Noch ist
ein klains liecht in euch:
wandelt so ir das liecht habt
das euch die vinsternüzz nit
begreiffen. Vnd der da wan-
delt in der vinsternüzz: der
waz nicht wo er get. So ir
das liecht habt. so gelaubt

in das liecht: das ir des liechtz
sün seyt. Da iesus daz geret
het da gieng er auch hin vnd
verparg sich vor in. ¶ Ab'
da er söliche tzaichen het ge=
tan vor in: noch gelaubten
sy nicht in in. das die red ysa=
ie des propheten erfüllt wu=
rd die er sprach. Herr wer
gelaubt vnserm gehör. vnd
wem ist geöffent der arm
des herren? Dar vmb mach=
ten sy nicht gelauben. wān
ysaias sprach anderwayd.
Er hat verplent ire augen
vnd hat verherrt ir hertz.
das sy nicht sechent mit den
augen. vnd das sy nicht ver=
stent mit dem hertzen. vnd
bekert werden. vnd ich sy ge=
sunt mach. Das sprach ysa=
ias da er sach sein glori. vnd
hat das geret. Aber doch auz
den fürsten gelaubten ir vil
in in: sunder durch die fari=
sey veriachen sy es nit. das
sy nicht von der synagoga
aus gewarffen wurden. ⁝
Wān sy heten mer lieb die er
der menschen: dān die er gotz
Da schray iesus aber vnd
sprach. Der da gelaubt in
mich. der gelaubt nicht in
mich: sunder in in der mich
da gesent hat. Vnd der mich
da sicht: der sicht in der mich
da gesent hat. Ich liecht
pin kumen in die werlt: daz
ein iedlicher der in mich ge=
laubt. nicht beleib in der vin=
sternüzz. Vnd wer meinew
wort hört. vnd behüett sy ⁝
nicht: ich vrtail in nicht. Wān
ich pin nicht kumen daz ich
vrtail die werlt: sunder daz
ich behalten mach die werlt
Der mich versmächt. vnd ⁝
meine wort nicht enpfächt
der hat den der in vrtailt. ⁝
Die red die ich geret han: die
selb wirt in vrtailn an dem
jungsten tag: wān ich pin
nicht der da ret von mir selb'
sunder der vater der mich da
gesent hat. der gab mir das
gepot. was ich sprech vnd
was ich red: vnd ich waiz daz
sein gepot ist das ewig lebē
Dar vmb red ich die ding:
als sy der vater sprach tzů mir
also red ich. Hie hebent sich
an die red die iesus ret ob
dem abent ezzen. Das xiij.
Capitel.

Vor dem hoch=
tzeytlichē tag
der ostern. da
iesus wesst
wān sein stund kam das er
gieng von diser werlt tzů dē

vater: da er lieb gehabt het
die seinen die in der werlt wa-
ren. er het sy lieb in daz end.
Da das abent ezzen geschach
vnd da der tewfel iezund ge-
sent het in das herz Judas
symonis scharioths daz er in
verriet: da wesst er das ym
der vater het geben alle dinck
in sein hant. wan er auch vō
got aus gieng. vnd wider gi-
eng zů got: vnd da stund er
auf von dem abent ezzen vnd
legt nider seine klaider. Vnd
da er genam ein leilach tůch
da gürt er sich: darnach sant
er wazzer in ein peck. vnd be-
gund ze waschen die füezz
der junger. vnd ze trůcken
mit dem leinen tůch da mit
er gegürt was. Da er kam
zů symonem petrū: vnd pe-
trus sprach zů ym. herr we-
schst du mir nu mein füezz?
Da antwurt iesus vnd sprach
zů ym. Das ich da tůn der wa-
zzt du nicht: aber du wirst
es wizzen hernach. Petrus
sprach zů ym. Du weschst mir
die füezz nicht in ewikait. Da
antwurt ym iesus vnd sprach
ist das ich dich nicht wasch:
du hast nicht tayl mit mir.
Da sprach zů ym symon pe-
trus. herr: nicht allain die
füezz: sunder auch hent vnd
haubt. Iesus sprach zů ym.
Der gewaschen ist der bedarf
nicht dan das er die füezz wa-
sch. sunder er ist gantz rain.
Vnd ir seyt rain: aber nicht
all. wan er wesst wol wer
der was der in verriet: dar
vmb sprach er ir seyt nicht
all rain. Nach dem als er ge-
waschen het die füezz der jun-
ger: da nam er seine klaider.
vnd da er wider gesas da spr-
ach er zů in. Wizzt ir waz ich
euch han getan? Ir hairzt
mich maister vnd herr: vnd
ir sprecht wol. wan ich puns
Vnd dar vmb seyt ich maist
vnd herr gewaschen han ewr
füezz: so süllt ir auch der ander
dem andern waschen die füezz
wan ich han euch ein eben-
pild geben: als ich euch getan
han. das ir auch also tůt.

¶ War war sag ich euch: der
knecht ist nicht grözzer dān
der herr. noch der apostel ist
nicht grözzer dān der in gesēt
hat. Ob ir das wizzt. sälig
wert ir ob ir es tůt. Ich sag
euch nicht von euch allen.
Ich waiz die die ich aus erwelt
han. Sunder das die geschrift
erfüllt wurd. der da izzt mein
prot: der heft auf wider mich
sein versen. War war sag
ich euch: e dān das es geschicht
das ir es gelaubt so es gesch=
icht. wān ich pin es. War war
sag ich euch: wān der der en=
pfacht wen ich sent. der enpf=
acht mich. Der aber mich
enpfacht: der enpfacht in der
mich da gesent hat. Vnd da
iesus das gesprochen het: da
ward er betrubt in dem geist.
vnd er bezeuget vnd sprach.
War war sag ich euch: wān
ainer aus euch der verkaufft
mich. Da sachen die iungʼ an
einander an. sy tzweifelten vō
wem er spräch. Da waz ain
aus seinen iungern sich nider
naigent in die schozz iesu
den iesus lieb het. Da winckt
dem selben symon petrus:
vnd sprach tzů ym. Wer ist
der von dem er spricht? Vnd
da er sich also genaigt het
auf die prust iesu: da sprach
er tzů ym. Herr: wer ist der?
Da antwurt iesus. Es ist
der dem ich da pewt das einge=
dunckt prot. Vnd da er das
prot ein gedunckt het: da gab
er es iudas symonis scario=
this: vnd nach dem pizzen
protz. da gieng in in sathanas.
Vnd iesus sprach tzů ym. Daz
du tůst das tů schyer. Daz wesst

aber nyemant der sitzenden
was er ym tzů sprach. Aber
etlich die wonden wān judas
het die paẅtel das iesus zů
ym sprach. kauff vns die
ding die vns notdurftig sind
tzů dem tag der hochtzeyt:
oder das er den armen etwaz
gäb. Da er die sniten genu-
men het: da gieng er aus ze
hant. Es was aber nacht.
Da er aus gieng da sprach ie-
sus. Nu ist geklärt des men-
schen sun: vnd got ist geklärt
in ym. Ob got ist geklärt
in ym: so erklärt in got in
ym selben: vnd tzů hant er-
klärt er in. Sünlein: noch
ein klaine tzeyt pin ich pey
euch. Vnd ir sůcht mich: vnd
als ich tzů den juden gesproch-
en han. Wo ich hin gen: da
mügt ir nicht hin kumen.
Vnd ich sag euch ietzund.
Ein news gepot gib ich ew:
das ir lieb habt an einander
als ich euch lieb gehabt han.
das ir auch lieb habt vnder
einander. In dem bekennēt
sy all das ir mein jung' seyt.
ob ir lieb habt tzů einander
Da sprach tzů ym symon pe-
trus. Herr: wo hin gest du?
Da antwurt ym iesus. Wo
ich hin gen da macht du mir
nu nicht volgen: du volgst
aber hernach. Da sprach zů
ym symon petrus. War vmb
mag ich dir nicht gevolgē?
Mein sel setz ich für dich. Da
antwurt ym iesus. Setzt du
dein sel für mich? War war
sag ich dir: der han singt nit
hewt. pis du mein dreystūd
verlaugenst. Vnd er sprach
tzů seinen jungern. Das
xiiij. Capitel

Nicht betrübt
werd ewr he-
rtz: noch en-
fürcht euch.
Gelaubt in got: so gelaubt
ir auch in mich. In dem haus
meins vaters sind vil won-
ung. Ob es minder wär daz
sagt ich euch: wān ich gen
euch tzů beraitten die stat.
Vnd ob ich gen vnd euch vor
beraitt die stat: ich kum an-
derwayd tzů euch. vnd ich
nym euch tzů mir selber. daz
wo ich pin da seyt auch ir:
vnd wo ich hin gen daz wizzt
ir. vnd den weg wizzt ir. Da
sprach tzů ym thomas. Herr
wir wizzen nicht wo du gest:
vnd wye müg wir den weg
wizzen? Jesus sprach tzů ym
Ich pin der weg: vnd die war-
hait. vnd das leben. Niemāt

kunt zů dem vater: denn
durch mich. Ob ir mich hiet
bekant: so hiet ir auch sich-
erleich meinen vater bekät:
vnd von nu bekent ir in. ¶
vnd ir habt in gesechen. Da
sprach zů ym philippus. herr
zaig vns den vater vnd es
genügt vns. Jelus sprach zů
ym. Als vil zeyt pin ich pey
euch gewesen. vnd ir habt
mich nicht bekant: philip-
pe der mich sicht: der sicht ¶
auch meinen vater. Wie sp-
ichst du zaig vns den vater:
Gelaubst du nicht das ich pin
in dem vater. vnd der vater
in mir ist: Die wort die ich
zů euch red: die red ich nicht
von mir selber. aber der vat
der in mir ist pleibent der tůt
die werck. Gelaubst du nit
wän ich pin in dem vater vnd
der vater ist in mir: yedoch
so gelaubt durch die selben
werck. war war sag ich euch
der in mich gelaubt: die we-
rck die ich tůn die tůt er auch.
vnd er tůt grözerew dän di-
se: wän ich gen zů dem vat
vnd alles das ir pitt den va-
ter in meinem namen. das
tůn ich. ¶ Das der vater glo-
rificirt werd in dem sun. Ob
ir etwas pitt in meinē namē.
das tůn ich. Ob ir mich lieb
habt so behalt meinew pot:
vnd ich wird piten den vater
vnd der wirt euch geben einē
andern tröster. das er pey euch
beleib in ewikait: den geist
der warhait. den die werlt
nicht mag empfachen. wän
sy sicht in nicht. noch sy wa-
in nicht. Jr wert in aber be-
kennen: wän er beleibt pey
euch. vnd wirt in euch sein.
vnd ich enlaz euch nicht way-
sen. ich kum zů euch. Noch ein
wenig vnd die werlt sicht
mich ietzund nicht: aber ir
wert mich sechen. wän ich
leb vnd ir wert leben. In dem
tag so wert ir bekennen. da-
ich pin in meinem vater. vnd
ir in mir. vnd ich in euch.
Wer da hat meine gepot
vnd behalt sy. der selb ist der
mich lieb hat. Aber wer mich
lieb hat der wirt lieb gehabt
von meinem vater. vnd ich
wird in lieb haben. vnd ich
offenwar mich selber ym. Da
sprach zů ym Judas nicht der
selb scariothis. Herr was ist
geschechen. wän du dich selbē
vns offen warn pist vnd nit
der werlt: Da antwirt ies
vnd sprach zů ym. Wer
mich lieb hat: der behalt mei

red: vnd mein vater hat ir
lieb. vnd wir kumen zů ym
vnd machen ein wonung
pey ym. Der mich nicht lieb
hat: der behalt mein red nit
vnd die red die ir gehört habt
ist nicht mein. sunder sy ist
sein der mich da gesent hat
des vaters. Das han ich ge-
ret mit euch pey euch bele-
bent. Aber der tröster der
heilig geist den euch da sent
der vater in meinem namen
der selb lert euch alle dinck:
vnd sol euch raten alle dinck
alles das ich euch gesagt han
frid laz ich euch: meinē frid
gib ich euch. Nicht als in die
werlt gibt gib ich euch. Nicht
werd betrübt ewr hertz: noch
enfürcht ym. Habt ir nicht
gehört. wān ich gesprochen
han zů euch. ich gen vnd kum
zů euch. Ob ir mich lieb hett:
sicherlich ir fräwet euch da:
ich gen zů dem vater. wann
der vater ist grözer dan ich.
Vnd nu han ich es gesprochē
zů euch e das es geschech: so
es getan wirt das ir es gelaubt
yetzund red ich nicht vil mit
euch. Wān der fürst diser w-
erlt kumt. vnd in mir hat er
in kain weis nichts nicht.
Hunder das die werlt bekenn
das ich den vater lieb hab. vnd
als mir der vater geben hat
das gepot also tůn ich.
Stet auf genn wir von hinn.

Das xv. Capitel.

Ich pin ein warr
wein stock: vnd
mein vater ist ein
ackerman. Alle die
schüssling die in
mir nicht frucht
pringent: die sol er auz sney-
den. vnd alle die frucht tra-
gent die raunigt er. das sy
mer frucht pringent. Ir seyt
ietzund rain: durch die red
die ich geret han mit euch.
Beleibt in mir: vnd ich in
euch. Als der schüssling nicht
mag frucht pringen vō ym
selben: er beleib dan in dem
weinstock. noch ir dan ir be-
leibt also auch in mir. Ich
pin der weinstock: vnd ir die
schüssling. Der da beleibt in
mir vnd ich in ym der pringt
vil frucht: wan an mich mü-
gt ir nichts nicht getůn. Der
in mir nicht beleibt der wirt
aus gewarffen als der schus-
ling vnd darrt: vnd puntent
zů samen. vnd in das fewr
sentent sy in vnd prunt. Ob
ir beleibt in mir vnd meine
wort in euch beleibent. alles

das ir welt das pitt vnd es
wirt euch. ¶ In dem ist glo=
rificirt mein vater: das ir
vil mangew frucht pringt.
vnd ir wert mein junger
werden. Als mich lieb hat ge=
habt der vater. also han ich
euch lieb gehabt. Geleibt
in meiner lieb. Ist das ir be=
haltet meine gepot: so wert
ir beleiben in meiner lieb:
als auch ich die gepot mei=
nes vaters gehalten han.
vnd ich beleib in seiner lieb.
Das han ich geret mit euch
das mein fräwd in euch sey.
vnd das ewr fräwd erfüllt
werd. Das ist mein gepot
das ir lieb habt an einander
als ich euch lieb gehabt han.
Der lieb hat nyemant grözze:
dan der sein sel setzt für sein
frewnt. Ir seyt mein freunt
ist das ir tůt daz ich euch ge=
pewt. Ich haizz euch ietzund
nicht knecht: wan der knecht
wais nicht was sein herr
tůt. Ich han euch aber freūt
gehaizzen: wan alle dinck
die ich gehört han von mei=
nem vater die han ich euch
kunt getan. Ir habt mich
nicht aus erwelt. sunder ich
han euch aus erwelt: vnd
han euch gesetzt. das ir get

vnd das ir frucht pringt. vnd
das ewr frucht beleib: auf
das das ir wert pitten den va=
ter in meinem namen das
geb er euch. Das gepewt
ich euch: das ir lieb habt an
einander. Ob euch die werlt
hazzt: so wizzt das sy mich
czům ersten vor euch zů hazz
hat gehabt. Ob ir von der
werlt wärt gewesen: so hiet
die werlt das lieb gehabt daz
ir was. Wan ir aber von der
werlt nicht seyt. sunder ich
han euch aus erwelt vō der
werlt: dar vmb hazzt euch
die werlt. Gedenckt meiner
red die ich euch gesagt han:
der knecht ist nicht grözzer dan
sein herr. Ob sy mich durch
ächtend sind: so werdent sy
euch auch durch ächtent. Ob
sy mein red behaltent: so be=
haltent sy auch die ewren.
Sunder das tůnt sy euch alles
durch meinen namen: wan
sy in nicht wizzent der mich
da gesent hat. Wär ich nicht
kumen vnd hiet mit in nicht
geret: so hieten sy nicht sünt
Aber nu habent nicht ent=
schuldigung von iren sun=
den. Der mich hazzt: der hazzt
auch meinen vater. Hiet ich
die werck nicht getan an in

die nyemant anders hat ge-
tan: so hieten sy nicht sunt
Aber nu habent sy mich ge-
sechen vnd gehazzt vnd mich
vnd meinen vater. sunder
das die red erfüllt werd die
in irem gesetz geschriben ist
wān sy habent gehazzt ver-
gebens. Das xvj Capitel.

SO aber kumt
der tröster: den
ich euch wird
senten von dē
vater den geist
der warhait der von dem va-
ter fürget. der wirt tzeucknüzz
geben von mir. Vnd ir wert
tzeucknüzz geben von mir:
wān ir seyt von dem anvāg
~~gewesen~~ pey mir. Das hab
ich geret mit euch. daz ir nit
geergert wert. Sy werdent
euch hin tůn von den synago-
gen. Sunder es kumt die stūd
das ein iedlicher der euch tött
der wānt er hab got gedient
Vnd das tůnt sy euch: wān
sy nicht bekennent den vater
noch mich. Sunder das hab
ich gerett mit euch: wēn nu
kumt ir stund so gedenckt
das ich euch das gesagt han.
¶ Aber das han ich euch vō
dem anvang nicht gesagt.
wān ich pin mit euch. ⁊

Vnd nu ge ich aber tzů dem
der mich da gesent hat. vnd
nyemant aus euch der fragt
mich. wo hin gest du? Sunder
wān ich das geret han mit
euch: so hat trawrikait der-
füllt ewr hertz. Sunder ich
sag euch die warhait: es ⁊
frumt euch das ich gen. Wān
ob ich nicht gen der tröster ⁊
kumt nicht tzů euch. Ist aber
das ich hin gen: so sent ich in
tzů euch. Vnd so er kumt: so
strafft er die werlt von den
sunden vnd von der gerechti-
kait vnd von dem vrtail. Ab'
von den sünden: wān sy nicht
gelaubent in mich. Aber vō
der gerechtikait. wān ich gen
tzů dem vater. aber ietzund
secht ir mich nicht. Aber vō
dem vrtail: wān der fürst di-
ser werlt ist ietzund ver vr-
tailt. Ich han euch noch vil
tze sagen: aber ir mügt ez nu
nicht getragen. So aber ku-
mt der geist der warhait:
der wirt euch lernen allew
warhait. Wān er ret nicht
von ym selben: sunder was
er hört das ret er. vnd die
dinck die künftig sind kün-
det er euch. Er wirt mich er-
klären wān er nymt es von
dem meinem: vnd kündet es

euch. Allew dinck die der vat
hat die sind mein. Dar vmb
han ich euch gesagt: das er
es nymt von dem meinem.
vnd künndet es euch. Ein lü-
tzel vnd ietzund wert ir mich
nicht sechen. vnd anderwand
ein lützel vnd ir wert mich
sechen: wan ich gen zů dem
vater. Da sprachen etleich
aus seinen jungern zů ein-
ander. Was ist das das er vns
sagt. ein lützel vnd ir wert
mich nicht sechē. vnd ander-
wand ein lützel vnd ir wert
mich sechen. wan ich gen zů
dem vater. Dar vmb sprachē
sy was ist das er spricht ein
lützel? Wir wissen nicht
was er ret. Aber ielus be-
kant das sy in wolten fragē
vnd sprach zů in. Von dem
fragt ir vnder euch: das ich
gesprochen han. ein lützel
vnd ir wert mich nicht sech-
en. vnd aber ein lützel vnd
ir wert mich sechen. War
war sag ich euch: wan ir
wert klagen vnd wainen.
aber die werlt wirt sich fräu-
en. aber ir wert betrübt:
vnd ewr trawrikait wirt
verkert in fräwd. Das weyp
hat trawrikait so sy geburt
wan ir stund ist kumen: so
sy aber geboren hat das kint
zů haut so gedenckt sy nicht
des gedrengs durch die fräwd
das ein menisch ist geboren
in disew werlt. Dar vmb so
habt ir nu auch trawrikait
Aber ich sich euch anderwand
vnd ewr herz wirt sich fräw-
en. vnd ewr fräwd nymt ny-
emant von euch. In dem
tag wert ir mich nicht piten
kains dings. War war
sag ich euch: ist das ir ichts
ytt pitt den vater in meinem
namen das gibt er euch. Nu
habt ir pis her nichts nicht
gepeten in meinem namen
Nu pitt so wert ir nemē: das
ewr fräwd vol sey. Das hab
ich euch gesagt in geleichnüss.
Sunder die stund ist kumen.
das ich nu nicht mit euch red
in geleichnüss: sunder offen-
war wil ich euch künden vō
meinem vater. Des selben
tags wert ir in piten in mei-
nem namen: vnd ich sag
euch nicht das ich piten werd
meinen vater vmb euch.
Wan der vater hat euch lieb:
wan ir habt mich lieb geh-
abt. vnd habt gelaubt das
ich von got pin aus gegan-
gen. Ich pin aus gegangen
von dem vater: vnd pin ku-

men in die werlt. Aber nu
laz ich die werlt vnd ge zů
dem vater. Da sprachen czů
ym sein junger. Sich iezůnd
sprichst du offenleich vnd
sprichst kein geleichnůz. Nu
wiz wir das du allew dinck
waist vnd ist dir nicht not
das dich iemant frag. Vnd
in dem gelaub wir das du
von got aus gegangen pist
Da antwurt iesus in. Iezůnd
gelaubt ir: secht es wirt die
zeyt kumen vnd iezund ist
sy kumen. das ir zerstraivt
wert ein iedlicher in sein ay=
gen. vnd velasst mich allein:
vnd ich pin nicht allein. wan
der vater ist mit mir. Disew
dinck hab ich gerett mit ew
das ir frid wert haben in mir
In der werlt habt ir gedreng:
aber in mir habt ir frid. Sun=
der getrawt: ich hab über
wunden die werlt. Das xvij.
Capitel.

Als hat iesus
gerett vnd er
hůb auf seine
augen in den
himel vnd sprach. Vater die
zeyt ist kumen: erklär deine
sun das dich dein sun auch er=
klär. Als du ym geben hast
gewalt alles fleisches. das
er alle dem das du ym gebe
hast das er in geb das ewig
leben. Das ist aber das ew=
ig leben: das sy dich bekeu=
nen allein waren got. vnd
den du gesent hast iesů crist=
um. Ich han dich erklärt
auf der erden: ich han volpr=
acht das werck das du mir
geben hast das ich es tůn.
Vnd nu erklär mich du vat
pey dir selben mit der klar=
heit die ich gehabt han e
das die werlt was pey dir.
Ich han geöffent deinen na=
men den menschen die du
mir geben hast vō der werlt
Sy waren dein: vnd du hast
sy mir gegeben. vnd mein
red behaltent sy. Vnd nu be=
kennent sy das alle dinck vō
dir sind die du mir geben
hast. wan die wort die du
mir hast geben: die han ich
in geben. vnd sy habent sy
entpfangen. vnd sy habent
bekent wärlichen: das ich
von dir aus gegangen pin.
vnd sy habent gelaubt das
du mich gesent hast. Vnd
ich pitt vmb sy vnd nicht für
die werlt pitt ich. sunder
vmb die die du mir geben
hast von der werlt. wan sy
sind dein. vnd alle die meine

sind dein vnd die deinen sind
mein. vnd ich pin geklärt in
in. vnd ietzund pin ich nicht
in der werlt. vnd die sind in
der werlt. vnd ich kum zů dir.
Iesus was sechen in sein
junger vnd sprach. Heiliger
vater behalt sy in deinem na=
men die du mir geben hast:
das sy ains sein als auch wir
ains sein. Da ich was pey in
da behielt ich sy in deinem na=
men. Die du mir geben hast
die han ich behüett: vnd ny=
mant ist aus in verloren.
denn der sun der verliesung:
das die geschrift erfüllt wu=
rd. Aber nu kum ich tzů dir
vnd das red ich in der werlt.
das sy haben mein fräwd er=
füllt in in selben. Ich han in
gegeben dein red. vnd die we=
rlt hat sy tzů has gehabt:
wān sy von der werlt nicht
sind. als auch ich nicht pin
von der werlt. Ich pitt nicht
das du sy nemst von der werlt
sunder das du sy behaltest
von übel. Von der werlt sein
sy nicht: als auch ich nicht
pin von der werlt. Mach sy
heilig in der warhait: dein
red ist die warhait. Als du
mich gesent hast in die we=
rlt. vnd ich sy gesent han in
die werlt: vnd ich heilig mich
selber für sy. das auch sy sind
geheligt in der warhait. Ab'
ich pitt nicht allain für sy:
sunder auch für die die gelau=
ben werdent durch ir wort
in mich. das sy all ains sein:
als du vater in mir vnd ich
in dir. vnd das sy auch in vns
ains sein. das die werlt ge=
laub das du mich gesent hast
Vnd ich han in geben die klar=
hait die du mir geben hast.
das sy ains sein als wir ains
sein. Ich in in vnd du in mir.
das sy volpracht sein in ains.
vnd das die werlt bekenn:
das du mich gesent habst:
vnd das du sy lieb gehabt hast
als du mich lieb gehabt hast.
Vater die die du mir geben
hast. ich wil das wo ich pin
das sy auch mit mir sein. daz
sy sechen mein klarhait die
du mir geben hast. wān du
hast mich lieb gehabt vor der
tzů samen setzung der werlt.
Gerechter vater die werlt
hat dich nicht bekant. aber
ich han dich bekant. vnd die
habent bekant das du mich
gesent hast. Vnd ich han in
kunt getan deinen namen
vnd ich tůn in noch kunt: al=
so das die lieb mit der du mich

lieb gehabt hast in in sey.
vnd ich in in sey. Hie hebt
sich an der vierd Passio als
Johānes schreibt. Daz xviij.
Capitel.

Dielus daz ge-
sprochen hett:
da gieng er aus
mit seinen jun-
gern über den pach cedron da
was ein gart: in den gieng
er ein vnd sein junger. Vnd
Judas der in verriet der wesst
die stat: wān ielus offt dar
kam mit seinen jungern.
Da aber Judas genamē het
ein menig von den pischoffē
vnd die diener der fariseis:
vnd da kam er dar mit latern
vnd mit vackeln vnd mit
waffen. Da aber ielus wesst
alle dinck die über in künftig
waren: da gieng er für vnd
sprach zů in. Wen sůcht ir?
Vnd sy antwurten ym. Jelum
nazarenū. Jelus sprach zů in
Ich pins. Aber iudas der in ver-
riet stůnd auch da pey in. Da
er sprach zů in ich pins: da
giengen sy wider hinder sich
vnd vielen auf die erden.
Da fragt er sy aber. Wen sů-
cht ir? Da sprachen sy aber
Jelum nazarenū. Da antw-
urt ielus. Ich han euch gesagt
wān ich pins. Dar vmb ob
ir mich sůcht: so lat die hin-
gen. Das die red erfüllt w-
urd die er sprach. Wān die
du mir geben hast der han
ich keinen verloren aus in.
Dar vmb symon petrus waz
ein swert habent vnd zoch
es aus: vnd slůg den knecht
des pischoffs: vnd swayd ym
ab sein rechts öhrlein. Aber
der nam des knechtes was
malchus. Da sprach ielus
zů petro. Heut dein swert
in die schayd. Den kelch den
mir mein vater geben hat:
wild du nicht das ich in trink?

Dar vmb die schar vnd die
geslächt vnd die diener der
Juden begriffen ielum. vnd
punten in: vnd fürten in zů
Annam des ersten. Der was
aber swecher Cayphe: der da
was pischoff seins iars. Es
was aber cayphas der den rat
geben het den Juden: wān es
ist nütz das ain meusch sterb
für das volk. Da volgt aber
Symon petrus ielum nach.
vnd ein ander junger. Aber
der junger was bekant dem
pischoff. vnd er gieng ein mit
ielu in den sal des pischoffs:
aber petrus stůnd von auszē
zů der tür. Aber der ander jun-
ger der da bekant was dem
pischoff der gieng her aus.
vnd sprach zů der türhüettin
vnd fürt petrum hin ein. Da
sprach die diern die der tür
hüett zů petro. Nummerdū
pist du auch aus den jungern
des meuschen? Da sprach er.
Ich pin es nicht. Da stůnden
aber die knecht vnd die dien'
zů der glůt: wān es was kalt:
vnd sy wermeten sich. Petrus
was aber pey in stend vnd
wermt sich. Da fragt der pi-
schof ielum von seinen jun-
gern: vnd von seiner lerung
Da antwurt ym ielus. Ich
hab offenleich gerett in der
werlt: ich han alweg gelert
in der synagog vnd in dem
tempel da all Juden zů samē
kument: vnd in der haimli-
chait han ich nichts gerett.
Was fragst du mich? Frag
die die es gehört habent was
ich gerett hab mit in. Sich
die wizzen was ich gerett han
Da er aber das gesprochē het:
ainer der stenden dienern der
gab ielu ainen packen slag
sprechent. Antwurtst du also
dē pischoff. Da antwurt ym
ielus. Ist daz ich übel geret hā
so gib zeuck nütz vō übel. han
ich ab wol geret: was slechstu mich?

Und annas sant in gepū-
ten tzů Cayphas dem pisch-
off. Es was aber symon pe-
trus stent vnd wermt sich.
Da sprachen sy tzů ym. Num-
merdum pist du auch sein
junger? Da laugnet er vnd
sprach. Ich pin es nicht. Da
sprach ainer aus den knech-
ten des pischoffs: sein freūt
dem petrus sein örlein ab
snayd. Han ich dich nicht
gesechen in dem gartē mit
ym? Vnd da laugent petrus
anderwayd. Vnd tzů hant
sang der han.

Da fůrten sy iesum vō cay-
pha in das rathaus. Es waz
aber des margens frü. vnd
sy giengen nicht ein in das
rathaus das sy nicht ver-
mayligt wurden: sunder
das sy das osterlamp rain
ässen. Da gieng pylatus
aus tzů in her für: vnd spr-
ach tzů in. Was anklag pr-
ingt ir wider disen mensch-
en? Da antwurten sy vnd
sprachen tzů ym. Wär der
nicht ein übel täter: wir hi-
eten dir in nicht geben. Da
sprach tzů in pylatus. So :/
nemt ir in vnd vrtailt in
nach ewrr gesetz. Da sprach-
en die juden. Vns tzimt ny-
emant tzů tötten. Das die
red iesu erfüllt wurd die er
sprach: betzaichent mit waz
tod er sterben solt. Da giēg
pylatus anderwayd in daz
rathaus: vnd vodert iesū
vnd sprach tzů ym. Pist du
künig der juden? Vnd iesus
antwurt. Sprichst du das
von dir selben: oder habēt
es dir die andern gesagt vō
mir? Da antwurt pylatus
Nūmerdum pin ich ein jud?
Dein volk vnd dein pischof
habent dich mir gegeben:
was hast du getan? Da :/
antwurt iesus. Mein reich
ist nicht von diser werlt:
wär mein reich aus der welt

sicherleich so striten mein di=
ener das ich den juden nicht
gegeben wurd. Aber nu ist
mein reich nicht von hinn.
Da sprach pylatus also zů
ym. Dar vmb pist du ein kü=
nig. Da antwurt iesus. Du
sprichst es: wan ich ein kü=
nig pin. Vnd in das pin ich
gepornn vnd dar zů pin ich
kumen in die werlt: daz ich
zeuck wüz geb der warhait
Ein iedlicher der da ist aus
der warhait der hört mein
stym. Pylatus sprach zů ym
Was ist die warhait? Vnd
da er das gesprochen het da
gieng er anderwayd auz zů
den juden: vnd sprach zů in
Ich vind kain sach in ym. Ab
es ist ew ein gewanhait. daz
ich euch ainen gepůten laz
in den ostern. Dar vmb welt
ir ich laz euch den künig der
juden? Da schryren syander=
wayd all sprechent. Nicht den:
sunder barraban. Aber bar=
rabas was ein mörder.

Das xix. Capitel.

Dabegrait
pylatus ie=
sum vnd
gaiselt in.
Vnd die rit=
ter flachten
ein kron von dorn die setzten
sy ym auf sein haubt: vnd
sy vmb gaben in mit ainem
klayd von purpur. vnd ka=
men zů ym vnd sprachen.
Dis grüzt künig der juden
Vnd sy gaben ym packē sleg
Da gieng pylatus anderw=
ayd aus her für. vnd sprach
zů in. Hecht ich füer in zů
euch her aus: das ir bekent
wan ich vind in ym kain sach de=
tods. Da gieng iesus her
aus tragent ein dürnein new
kron vnd ein purpur klayd
Vnd pylatus sprach zů in.
Hecht den menschen. Da in
die pischoff vnd die diener
gesechen heten. da schryren
sy vnd sprachen. kraůzig
kraůzig in. Da sprach zů
in pylatus. Nemt ir in vnd
kraůzigt in. Wan ich vind
kain sach in ym. Da antwur=
ten ym die juden. Wir habē
ain gelez: vnd nach der ge=
lez sol er sterben. wann er
hat sich got sun gemacht.
Da pylatus die red gehort
het. da farcht er ym noch mer
Vnd gieng anderwayd ein
in das rathaus: vnd sprach
zů iesum. Von wan pist du?
Iesus gab ym kain antwurt
Da sprach zů ym pylatus.

Redest du nicht mit mir?
Waist du nicht wān ich ge-
walt han dich cze kräwtzi-
gen: vnd ich han gewalt
dich cze lazzen. Da antwurt
iesus. Du hietst kainen ge-
walt wider mich: denn er
wär dir gegeben von oben.
Dar vmb der mich dir geben
hat: der hat mer sünt. Da
sůcht in pylatus cze lazzen.
Da schryren die juden sprech-
ent. Ob du disen last: du
pist nicht ein frewnt dez kay-
sers. Wān ein iedlicher der
sich künig macht: der wider
sagt dem kayser. Da aber
pylatus die red gehört het
da fůrt er iesum her aus.
vnd sas czů gericht an der
stat die da haizzt lycostratos:
aber in hebraisch gabatha.
Aber es was parasceue der
karfreytag vor ostern. als
vmb die sechsten stund. Vnd
er sprach czů den juden. Secht
das ist ewr künig. Da schry-
ren sy aber vnd sprachen.
Heb auf heb auf kräwtzig
in. Pylatus sprach czů in. so
kräwtzig ich ewren künig?
Da antwurtē die pischoff
Wir haben nicht ein künig
nur ain kayser. Da gab er
in den das er gekräwtzigt wurd

Da namen sy aber iesum
vnd fůrten in aus. da trůg
er ym das kräwtz. Da gieng
er aus in die stat die da haizzt
Caluarie: aber in hebraisch
golgacha. vnd da kräwtzigtē
sy in. vnd mit ym tzwen an-
der hin vnd her. aber iesum
in die mitt. Da schraib pyla-
tus auch ein tzetel: vnd setzt
sy auf das kräwtz. Es was
aber geschriben. Jesus naza-
renus künig der juden. Da
lasen sy disen tytulum ir vil
der iuden: wān die stat waz
nachent pey der stat. da iesus
gekräwtzigt ist. Vnd was
geschriben hebraischen kri-
echischen. vnd lateinischen.
Da sprachen sy tzů pylato.
die pischoff der juden. Du
solt nicht schreiben künig
der iuden: sunder wān er sel-
ber gesprochen hat ich pin
ein künig der juden. Da ant-
wurt pylatus. Daz ich gesch-
riben han das han ich ge-
schriben. Da in die ritter ge-
krawtzigt heten: da namen
sy seine klayder. vnd mach-
ten vier tail: ainem iedlich-
en ritter ein tail vnd der rock
Aber da was ein rock vnge-
nāt vnd gewebt von oben
durch gantz. Da sprachen
sy tzů einander. Wir süllen
in nicht tze sneyden: sunder
wir werffen das los wez er
sey. Das die schrift erfüllt
werd sprechent. Meine klay-
der habent sy in getailt: vnd
auf mein klayd santen sy
das los. Aber das teten auch
die ritter.

Da stůnden aber pey dem
kraůtz iesu sein můter. vnd
seiner můter swester maria
cleophe. vnd maria magda=
leue. Vnd da iesus sein mů=
ter gesach vnd den junger
stend den er lieb het: da sprach
er czů seiner můter. Weyp:
sich dein sun. Dar nach sprach
er czů dem junger. Sich dein
můter. Vnd aus der selben
stund: da nam sy der junger
in sein pfleg. ¶ Dar nach
da iesus wesst das ietzund
alle dinck volpracht sind:
das volpracht wurd die ge=
schrift. da sprach er. Mich =
dürst. Da was da gesetzt ein
vas vol mit ezzeich. Aber sy
füllten ein patswam mit
ezzeich sy vmb setzten in mit
ysopo mit aim ror: sy trůgē
in zů seim mund. Da iesus
den ezzeich enpfieng: da spr=
ach er. Es ist volpracht. Da
nayget er sein haubt: vnd
gab auf seinen geist. Da ka=
men die iuden wān parasce=
ue der karfreytag was. das
die leichnam nicht pleiben
solten an dem kraůtz an dē
tag des sabbats. wān er =
was ein grozzer tag dez sab=
bats: da paten sy pylatum
das czerprochen wurden ire
pain vnd das sy ab genamē
wurden. Da kamen die ritt
vnd die selben prachen dem
ersten seine pain. vnd dem
andern der mit ym gekraůw=
tzigt ist. Da sy aber kamen
czů iesum da sy in ietzund sa=
chen toten da prachen sy nit
seine pain: sunder der ritter
ainer tet ym auf sein seyttē
mit einem sper. vnd czů hāt
gieng her aus plůt vnd waz=
zer. Vnd der es sach der gibt
des ein czeucknüzz: vnd sein
czeucknüzz ist war. Vnd er
wais das er war spricht: daz
ir es gelaubt. Wān disew
dinck sind geschechen: das
die geschrift erfüllt wurd.
Ain pain süllt ir nicht myn=
dern aus in. Vnd anderwaid
spricht ein andre geschrift.
Sy werdent sechen in den sy
durchstochen habent.

Das ewangeliū nach dem passio. Aber darnach da pat Joseph von arimathia pylatum: dar vmb daz er waz ein junger iesu aber haimleich von farcht wegen der juden: das er nemen solt den leichnam iesu. Vnd pylatus verhengt es ym. Da kam er vnd nam den leichnam iesu. Aber da kam auch Nycodemus der des ersten in der nacht waz kumen czů iesum. pringent ein myschung myrren vnd aloes als vmb hundert pfenning. Da namen sy den leichnam iesu vnd punten in mit leinein tüchern vnd mit den salben aromatibus salbten sy in: als der syt ist der juden cze begraben. Aber an der stat da iesus gekraüwczigt ist. da was ein garrt: vnd in dē garten ein news grab. in dē noch nyemant kainer gelegt was gewesen. Dar vmb durch den freytag der judē wān das grab was da pey da sy iesum gelegt heten.

Hie hat der passio ein end.

Das xx. Capitel.

Das xx. Capitel.

Ber aus tags des sabbats früe. kam maria magdalena da denach die vinsternüss waren zů dē grab. vnd sach den stain ab gelegten von dem grab. Vnd da lief sy vnd kam zů symonem petrum. vnd zů dem andern junger den ielus lieb het vnd sprach zů im. Sy habent genamen den herren von dē grab: vnd ich wais nicht wo sy im hin gelegt habent. Aber petrus der gieng aus vnd der ander junger. vnd kamen zů dem grab. Aber die zwen liefen mit einander: vnd der ander junger lief pelder petro. vnd kam von erst zů dē grab Vnd da er sich genaigt het da sach er auch die leilach gelegt. vnd doch gieng er nicht dar ein. Da kam symon petrus im nach volgent. vnd gieng ein in das grab. vnd sach die leilach gelegtew ligen vnd das swais tůch das über sein haubt gedeckt was nicht mit den andern leilachen gelegt: sunder ein gewickelt vnd besündert in ain stat. Da gieng auch hin ein der ander junger der des ersten was kumen zů dem grab: vnd sach vnd gelaubt es. wan sy denach nicht westen die geschrift. das er müst wider

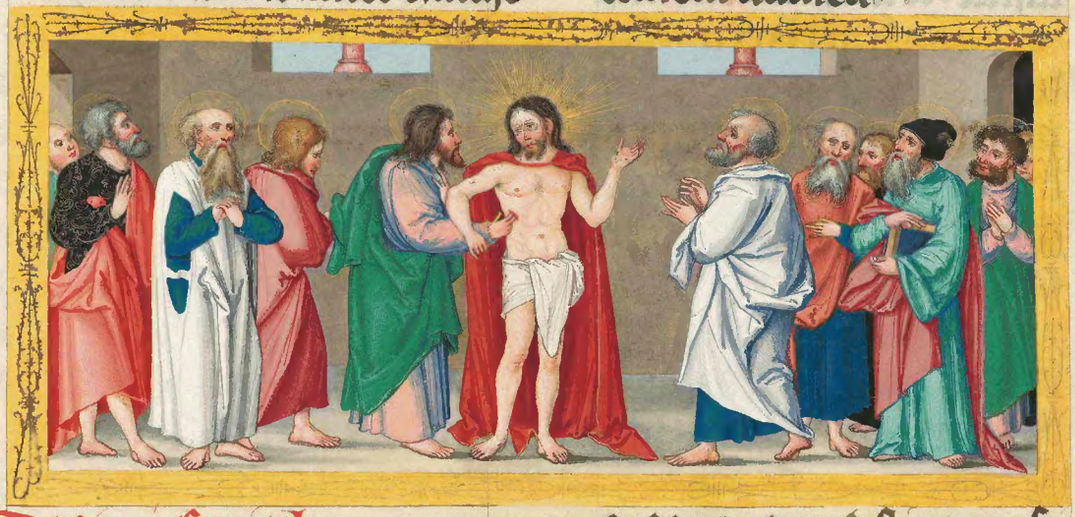
auf ersten von den toten.

¶ Da giengen die jungern anderwayd hin czů in selben.

Aber maria stůnd auswendig czů dem grab wainent. Vnd als sy waint da naigt sy sich vnd lůgt in daz grab. vnd sach czwen engel sitzend in weizzen klaydern. ainen czů dem haubt vnd ainen zů den füzzen sitzen: da der leichnam iesu gelegt was. Da sprachen sy czů ir. Weyp: waz wainst du? Sy sprach czů in. Wān das sy meinen herren habent genamen: vnd ich wais nicht wo sy in gelegt habent. Da sy das gesprochē het: da kert sy sich wider vmb hindersich: vnd sach iesum stenden. vnd sy wesst nicht das es iesus was. Da sprach iesus czů ir. Weyp: was wainst du? wen sůchst du? Da want sy aber das er ein gartnär wär. Sy sprach czů ym. Herr: hast du in auf gehaben das sag mir wo du in gelegt habst. vnd ich heb in auf. Jesus sprach czů ir. Maria. Vnd sy kert sich vmb vnd sprach. Rabboni: das spricht. gütiger maister. Jesus sprach czů ir. Du solt mich nicht rüren: wān ich pin noch nicht auf gegangen czů meinem vater. Aber ge czů meinen prüdern vnd sag in. Ich ge auf czů meinem vater vnd czů ewrem vater: vnd czů meinem got vnd czů ewrem got. Da kam maria magdalena cze künden den jungern: wān ich han gesechen den herren. vnd das hat er gesprochen czů mir.

Da es spat was an ainem
tag des sabbats: vnd die tür
waren beslozzen da die jung
warn gesamt von farcht
wegen der iuden: vnd da kam
iesus vnd stůnd mitten vn-
der in. vnd sprach czů in. Der
frid sey mit euch. Vnd da er
das gesprochen het: da czaigt
er in hent vnd seytten. Da
wurden die junger erfräwt
da sy den herren sachen. Da
sprach er anderwayd czů in
frid sey mit euch. Als mich
der vater gesent hat also
sent ich euch. Da er das gespr-
ochen het da plies er ein vnd
sprach czů in. Nemt den hei-
ligen geist. welhen ir die
sünt ablat sy werdent in ab
gelazzen. vnd welhen ir sy
enthalt den werdent sy ent-
halten. Aber thomas ai-
ner aus den czwelfen der da
haizzt didimus. der waz nit
pey in da iesus kam. Da spr-
achen die andern jungern
czů ym. Wir haben den herrē
gesechen. Aber er sprach zů
in. Es sey denn das ich sech
in seinen henden die löcher
der nagel. vnd lazz mein vin-
ger in die stat der nagel. vnd
sent mein hant in sein seyt-
ten: so gelaub ich nicht. Vnd
nach acht tagen da waren
aber sein junger inwendig
vnd Thomas mit in. Vnd
da kam iesus mit beslozzner
tür czů in: vnd stůnd in der
mitt. vnd sprach czů in. Der
frid sey mit euch. Darnach
sprach er czů thomam. Ein
trag hie her deinen vinger.
vnd sich mein hent. vnd lang
her dein hant vnd lazz sy in
mein seytten. vnd pis nicht
vngelaübig. sunder gelaübig.

Thomas antwurt vnd sprach
czů ym. Mein herr vnd mein
got. Da sprach iesus czů ym
Wann du mich gesechen hast
thomas so gelaubst: sälig
sind die die es nicht gesechē
habent vnd gelaubt habent
Vnd für war vil ander czaichē
tet iesus in angesicht seiner
jungern: die nicht sind ge-
schriben in dem půch. Aber
die sind geschriben daz ir ge-
laubt das iesus cristus ist
gotz sun. vnd das ir geläubi-
gen leben wert haben in
seinem namen.



Das xxj. Capitel.

Vnd darnach öf-
fent sich iesus
ainderwayd
seinen jungern
pey dem mer
tyberiadis: aber also öffent
er sich. Es warn pey einand'
symon petrus vnd thomas
der da haizzt didimus vnd
nathanael. der da was vō cha-
na galylee. vnd die sün zebe-
dei: vnd czwen ander aus sei-
nen jungern. Symon petrus
sprach czů in. Ich gen vischen
Sy sprachen czů ym. Wir ku-
men auch mit dir. Vnd sy gi-
engen aus. vnd stigen auf in
ain schiff: vnd in der selben
nacht viengen sy nichtz nicht
Aber czů hant da es margen
ward: da stůnd iesus an dem
gestad. aber die junger bekan-
ten nicht das es iesus was.
Da sprach iesus czů in. kinder
habt ir nicht ein gemües?
Da antwurten sy ym. nain.
Er sprach czů in. Lat das necz
ein an der rechten seytten des
schiffs: vnd ir vint. Vnd sy
liezzen das necz. vnd sy machtē
es ieczund nicht cziechen vor
der menig der visch. Da sprach
der junger den iesus da lieb

het zů petro. Es ist der herr.
Symon petrus da er gehört
het das es der herr was da
gürrt er einen rock vmb
sich: wan er was plos. vnd
lies sich in das mer. Aber die
andern jungern kamen ge-
schifft. Wan sy waren nicht
verr von dem ertreich: sun-
der als zway hundert ellen-
pogen sy zugen das netz mit
den vischen. Da sy aber ab
giengen auf die erden: da
sachen sy glüent kolen lygen
vnd auch visch dar auf ge-
legt vnd prot. Jesus sprach
zů in. Pringt von den vischen
die ir nu gevangen habt.
Symon petrus gieng auf
vnd zoch das netz an das
lant vol mit grossen visch-
en hundert vnd drey vnd
fünfzigk. Vnd da ir als vil
waren. so ist das netz nicht
zerrissen. Jesus sprach zů
in. kumt vnd peizt an. Vnd
ir kainer die da lazzen getorst
in fragen wer pist du: wan
sy westen das er der herr waz
Vnd Jesus kam vnd nam daz
prot vnd gab in daz: vnd auch
den visch. Daz ist ietzmund zů
dem dritten mal das Jesus ge-
öffent ist seinen jungern
da er waz erstandē vō dē totē.

Da sy aufpizen hetten.
Da sprach Jesus zů petro
Symon Johannis: hast du
mich mer lieb dan dis: Er
sprach zů ym. Ja ich herr.
du waist das ich dich lieb
han. Da sprach er zů ym.
Ho wayd meine schäffen.
Da sprach er aber zů ym.
Symon Johannis hast du
mich lieb: Er sprach zů ym
Ja ich herr: du waist daz ich

dich lieb han. Da sprach er
czů ym. So wayd meine sch=
åfflen. Da sprach er czů ym
czů dem dritten mal. Symon
iohānis hast du mich lieb.
Da ward petrus betrübt:
das er sprach czů ym czů dem
dritten mal hast du mich lieb
Vnd er sprach czů ym. Herr
du erkenst alle dinck. du waist
wān ich dich lieb han. Vnd
er sprach czů ym. So wayd
meine schåfflen. War war
sag ich dir: da du jünger wa=
rst da gürtest du dich vnd
wandelst wo du woltest. So
du aber alt wirst. so reckst
du aus dein haut. vnd ein
ander gürt dich vnd fürt dich
da du nicht hin wild. Das
sprach er aber. beczaichē mit
was tod er got wurd erklårn
¶ Vnd da er das gesprochē
het: da sprach er czů ym.
Volg mir nach. Vnd da kert
sich petrus vmb: vnd sach
den junger den iesus lieb het
nach volgenden: vnd der in
dem abent ezzen ruet auff
seiner prust. vnd der da sprach
Herr: wer ist der der dich ver=
kaufft. Da den petrus gesech=
en het. da sprach er czů iesum
Herr: was sol aber der tůn?
Jesus sprach czů ym. Also wil
ich in lazzen beleiben pis daz
ich kum: was get dich das
an? Aber du volg mir nach
Dar vmb gieng dise red aus
vnder den prüdern. das der
junger nicht sterben solt.
Vnd iesus sprach nicht czů
ym das er nicht solt sterben:
sunder ich wil in aber lazzen
also beleiben pis das ich kum
was get es dich an? Das
ist der junger der da czeucknüzz
gibt von disen dingen. vnd
schreibt das. Vnd wizzen
das sein czeucknüzz war ist.
¶ Es sind aber vil ander
ding die iesus getan het. ob
die alle beschriben wurden
mit besunderhait. nach mei=
nem wan sy möchten vō der
werlt nicht begriffen oder
enthalten werden: die pücher
die noch ze schreiben sind.

Hie hebt sich an der Prologus in die epistel sand pauls czů den Römern.

Man fragt des
ersten. War
vmb nach den
ewangelien
die da sind ein
ervollung des gesetzes vnd
in den vns völlikleich gege=
ben sind ebenpild vnd gepot

czů leben: war vmb sand ⁘
pauls der czwelfpot wolt
sein episteln czů ainer iedlich
en kirchen senten. Vnd das
ist geschechen dar vmb: daz
in dem anvang der geperen-
ten kyrchen wurden abge-
hawen laster die warn ge-
genwürtig. Aber die noch
möchten erspriessen. geleich
weys als die propheten vnd
ir ebenpild vnd ir sprüch ⁘
nach dem gesetz moysi: in dē
alle gotz gepot man las. ye-
doch sind dennach gevolgt
die propheten die da v̄tempft
habent die sünt der mensch-
en. vnd dar czů von eins ebē
pilds wegen vnd czů ainer
gedächtnüzz habent sy vns
beschriben gelazzen ir weys-
sagung. Aber fragt man
war vmb paulus hat nicht
mer geschriben czů den kyrch-
en: denn nur czechen epistel
Denn war vmb ir sind czechē
mit der epistel ad hebreos.
Wān die andern vier hat er
beraicht besunderleich czů
den jungern. das ist dar vmb
geschechen das er wolt be-
weysen das die new E nicht
entzway wär von der alten
E. vnd das er nicht wolt
tůn wider das gesetz moysi

vnd dar vmb hat er geordēt
czechen epistel czů den czechē
gepoten gotz. vnd wye vil
er hat auf gesetzt gepot den
die da warn gefreyt von
pharao aus egypten lant.
als vil hat diser epistel auf
gesetzt den die da gefreyt ⁘
sind warden vom tewfel:
vnd von dem dienst der apt-
götrey. Vnd die czwo stainein
tafel nach dem als das sy ha-
bent ausgesprochen gar ⁘
weysen mānen. die habent
ein figur czwayer E daz ist
der alten vnd der newen E.
Die episteln die er schreibt
ad hebreos: vmb die habēt
etlich gekriegt vnd habent
gesprochen das sy nicht sād
pauls sein: vmb das daz sein
nam nicht dar inn ze vör-
derst geschriben ist. vnd auch
dar vmb das die wort vnd
die schrift den andern epis-
teln vngeleich sein. Sunder
sy sprechent also das sy Bar-
nabas gemacht hab nach
dem als das wil Terculianus.
oder die andern sprechent
das sy lucas gemacht hab.
die dritten mainend daz sy
Clemens gemacht hab der
da gewesen ist ein junger
der czwelfpoten vnd ein pisch-

off czů Rom. Vnd den müzz
wir also antwurten. Ist die
epistel ad hebreos nicht sand
pauls dar vmb das sein nā
nicht dar inn geschribē ist:
so ist sy auch nicht der andern
Barnabe. Luce. Clementis.
denn war vmb es sind auch
ir namen nicht dar inn ge=
schriben. also war die epis=
tel nyemands das doch gar
vnczimleich ist vnd grob ⁊
lawtt in vnsern oren. Es ⁊
ist gelaůbleich das die epis=
tel sand pauls sey: die als
klar scheint in maisterlich
ler vnd sprach. Vnd wenn
denn pey den hebreischē kyrch=
en paulus ward gehabt
in valschem arckwan als
ein erstörär des gesetzes. vnd
dar vmb wolt paulus in
der obgeschriben epistel ver=
sweygen seinen namē vnd
wolt geben czeucknüzz der
warhait iesu cristi mit figu=
ren des gesetzes. auf daz das
icht der has den die juden
trůgen czů dem namen des
prelaten paulus wurd auz
gesloszen der nutz der ler. ⁊
Vnd es ist nicht wunder das
paulus ist gesprächer ge=
wesen in seiner aygen czun=
gen das ist in hebreisch: dān
in ainer frömden czungen:
das ist in kriechisch. wān die
andern episteln hat er all
geschriben in kriechischer zū=
gen. Auch werdent etleich be=
wegt war vmb paulus die
erst epistel hat gesetzt in daz
půch so es doch offenbar ist
das er sy hat nicht des ersten
geschriben czů den Römern.
wān er selber bekent: da er
wandert gegen ierusalem daz
er vor het geschriben den vō
Corinthen vnd auch etlichē
andern. vnd vmb das wellēt
etleich das also vernemē daz
paulus hat also geordent al=
len seinen episteln. das die
erst in der satzūg der ordnūg
sey czů dem letzten aus gesent
worden. auf das daz man durch
all episteln möcht kumē zů
den staffeln der volkumehait
Wān war vmb etlich Römer
warn so grob vnd vnůnüftig
das sy nicht machten v̄nemē
das sy wärn sälig worden ⁊
vnd behalten mit gotz gena=
den an ir aygen verdienen.
vnd vmb das selb warn czwai=
erlay menschen auf stözzig
vnd kriegten vnder einand'.
Vnd die selben bedarftē wol
das sy von paulus ler vnd
schrift wurden bestätigt. ⁊

Vnd vmb das vernewet pau-
lus die vergangen laster
vnd schant der hayden. Den
von Corinthion spricht pau-
lus wye ym got hab gege-
ben die genad der kunst vnd
der wiz. Vnd nicht allain
strafft sy paulus vmb ir
sünt. auch dar vmb das sy
ander sünder nicht habent
gestrafft. Als da: da er schre-
ibt vnd spricht. Man hört
von euch wye vnder euch sey
vnkäuschkait. Vnd ab mer.
Als ir gesamt seyt mit mei-
nem geist so sol man die ge-
ben dem satzan. In der andern
epistel lobt er sy vnd spricht
mit vermanüg da sy süllen
mer vnd mer zů nemen.
Aber die Galache werdent
entschuldigt das sy sein an
alle laster an das allain daz
sy habent gelaubt den lisch-
gen valschen aposteln. Die
ephesij die werdent nicht
gestrafft in kainen sachen
sunder sy sind wurdig vil lobs
wan sy behalten habend
apostolischen gelaube. Die
phylipenses die werdent
noch hocher gelobt. dar vmb
das sy nicht wolten hore die
valschen aposteln. Die Co-
lossenses die warn also ge-
schickt das sy der zwelfpot
paulus leplich nicht hat ge-
sechen: ye doch so warn sy des
lobs wert. Also schreibt pau-
lus. Ir prüder ist das ich mit
dem leib euch nicht gegewür-
tig pin: so pin ich doch mit
dem geist mit euch vnd fräw
mich das ich sich ewr ordnüg
Die von thessalonicenses die
rüefft paulus aus in zwain
episteln das sy alles lobs w-
ert sein. nicht allain das sy
den gelauben vnbrüchliche
gehalten habent: sunder
auch dar vmb das sy gefun-
den sind bestendig in der ach-
tung irr mitpurger. Was
sol ich sprechen von den he-
breischen so man von in daz
spricht das sy sind worden
nach volger der von thessa-
lonicenses die manigval-
tigs lobs wert sind als ge-
schriben stet. Vnd ir prüder
ir worden nachvolger der
kyrchen gots die da sein in
Judea. Wan ir das selb habt
erlyten von ewrn mit pur-
gern. das sy habent erlyten
von den Juden. Vnd des gelei-
chen gewähent er zů den
hebreischen vnd spricht. Ir
habt mit leyden gehabt mit
den gefangen. Auch habt ir

frölichen auf genamē den
rawb ewrr güter: wann ir
habt bekant das ir habt
ein pessers gůt vnd pleipli=
chers.

Hie hebt sich an ein andre
vorred in die epistel sand
pauls czů den Römern.

Die Römer den
Paulus schr=
eibt das sind
juden vnd hay=
den. die da cris=
ten gelauben enpfangē ha=
bent. Die selben habēt sich
ainer über den andern erha=
ben mit hochfertigem krieg
wān die juden sprachen also.
wir sein das volk gotz. die
got hat ernert vnd hat sy
lieb gehabt von dem anfāg.
wir sein besniten aus dem
geslächt abrahams. vnd wir
sein abgestigen von ainem
heiligen geslächt. vnd vns
ist allain got bekant gewe=
sen in judea. Auch hat vns got
gefürt in wunder werck auz
egypten lant. vnd in grozzen
krefften sey wir erlöst war=
den. wir haben durch wan=
dert das rot mer mit truckē
füzzen: vnd vnser veint die
warn ein gewelczt in groz
flüz des wazzers. Auch hat
got der herr vns geregēt daz
himel prot in der wüest. vnd
hat vns gehantraicht als
seinen kindern die himlisch
narūg. Auch hat got tag
vnd nacht vor vns gewan=
dert in der gestalt dez fewrs
vnd in der gestalt einer säw=
len der wolken: dar vmb daz
er vns wolt weysen einen
richtigen weg. da doch kain
weg was in der wüest. vnd
also versweygen wir vil vn=
gemessens gůtz die er vns
ertzaigt hat. wān wir allain
wirdig gewesen sein czů ne=
men die gesetz gotz. vnd czů
hören die stym gotz als er
mit vns geret hat. Auch sey
wir wirdig gewesen czů er=
kennen seinen willen. vnd
in dem gesetz ist vns gelobt
worden cristus vnd verhais=
sen. vnd er selber bekennt
ym ewangelio das er vns
gesent sey als er spricht. Ich
pin nicht kumen denn allain
czů den schaffen die da verdar=
ben sind dez hauss israhel.
So er euch hayden hat genēnt
hunt vil mer denn menschē
Da von ist es wol geleich vnd
mügleich das ir hewt v̄lasst
die aptgötter den ir vor lang
habt gedient. vnd also wert

vns czů genosset. vnd daz selb
habt ir nicht verdient: dēn
allain die milt gütikait
gotz wolt euch czů fügen zů
vnser nach volgūg. Wider
vmb antwurtten die haydē
vnd sprachen. Als vil grozz'
gůt tät die got euch getan
hat nach ewrm veriechen:
als vil mer bewärt ir das
ewr laster grözzer sey. Wān
ir seyt alweg gewesen vn-
danckper seiner gůt tät. Wān
mit ewrn füzzen die gegan-
gen sind trucken durch das
mer. habt ir getanczt vor den
aptgöttern die ir euch selber
gemacht habt. auch mit dē
mund mit dem ir got habt
gelobt vnd gesungen daz er
ewr veint hat ertrenckt. mit
dem selben mund habt ir euch
haizzen beraitten die aptgöt-
ter. Vnd mit den augen mit
den ir habt gesechen daz wir-
dig wandern gotz in der ge-
stalt des fewrs: vnd auch in
der gestalt der säwln der wol-
ken. mit den selben augen
habt ir angesechen die apt-
götter. Auch hat euch v̄dros-
sen das euch got in der wüst
hat gegeben hymel prot.
vnd ir habt allczeit gemur-
velt vnd gegrisgramt wider

got. vnd habt begert wider
czů kumen in egypten lant
aus dem euch got erlöst hat
mit seiner krefftigen hant.
Vnd was süll wir mer sprech-
en? Ewr väter habent offt
vnd so vil geraiczt den herrē.
vnd dar vmb sind sy all tot
in der wüest. Vnd nicht mer
aus allen alten sind ein ge-
gangen in das gelobt lant
denn nur czwen kalepf vnd
Josue. Was süll wir mer reden
von alten vergangen sachen.
hiett ir nu nichtz nicht getan
der ding die wir ieczund ge-
sprochen haben. allain dar
vmb thar nyemāt sprechen
das ir wirdig seyt kainer ge-
nad. vmb das allain das ir
den herren iesum cristū den
euch all propheten habent
gekündet: nicht allain habt
versmächt. sunder ir habt
in pösleich getött mit ainem
schämlichen tod. Den wir
hayden als schier wir in erkā-
ten haben an in gelaubt. so
vns doch nyemant hat von
ym gesagt. Mit dem wirt be-
wärt ob wir gedient haben
den aptgöttern das ist nicht
geschechen aus verstucker
vernuft. sunder allain aus
vnweyshait. Vnd wēn wir

den ietzund nach volgen cristum den wir naiwlich erkant haben. czwar hiet wir in etwenn erkant wir hietē ym auch da selbs nach gevolgt Vnd also berümt ir euch vō dem adel ewrs geslächts. so doch das wandel der syten mer macht der heiligen kinder denn fleisliche gepurt. Vnd sicherleich Esaw vnd ysmahel die warn aus dem geslächt abraham: doch werdent sy aller mynst geschäczt in die sün der von israhel. Als sy mit einander kriegten: also da ward paulus ir myttler der payder tayl. vnd czerbrach ir krieg wort. auf das daz ir kainer wolt bewärn daz er hiet verdient das hayl mit seiner gerechtikait. vnd die payde menschen strafft paulus. Doch aller mayst die juden vmb das: das sy wissenleich vnd swärkleich heten gesünt mit dem. das sy got vnerten mit über treten seiner gepot. Vnd die hayden strafft auch paulus: wān sy durch die creaturen bekantē den schöpfer. vnd in doch nit erten als got. sunder gotz er die habent sy gewandelt in den dienst der gemachtē pild vnd der aptgötter. Auch sprach paulus sy hieten czů payder seytten genad gefunden. vnd er beweyst mit warhaftiger bewärung das sy payde geleich warn. vnd besunder in dem daz juden vnd hayden in ainem gesczt wärn gerüefft worden czů dem gelauben iesu cristi. Vnd also auf payd tayl hat er sy gediemütigt czů dem frid. vnd hat sy vermant czů der ainträchtikait.

Hie hebt sich an ein ander Prologus der Episteln sand Pauls zů den Römern als ers beschreibt in der Sybeln.

Die Römer sind in den taylen ytalie. Die sind fürkömē von den falsē czwelf poten: vnd vnder dē namen iesu cristi in der gesecz vnd den propheten warn sy ein gefürt. Die wider rüefft der czwelf pot czů dem warn ewangelikleichen gelaubē vnd schreibt in vō Corinthio.

Das ist der Anuanck der Episteln sand Pauls als er sy beschreibt in der bybeln zů den Römern. Das erst Capitel.

Paulus der knecht iesu xpisti gehaissen apostel. geschayden in daz ewangelium gots: das er vor verhaizzen het durch sein propheten in den heiligē geschrifften von seinem sun. der da ym worden ist aus dem samen dauid nach dem fleisch. Der da für gesechen ist ein sun gotz in kraft nach dem geist der heiligung. aus der vrstēd der toten iesu cristi vnsers herren. Durch den wir habē enpfangen genad vnd apostelschaft gehorsam cze sein dē gelauben in allen hayden durch seinen namen. In den selben ir auch gerüefft seyt iesu cristi. ¶ Allen den die da sind cze Rom. den lieben gots gehaizzen heiligen: genad euch vnd frid von got vnserm vater. vnd vnserm herren iesu cristo. In dem ersten sag ich genad meinē got durch iesum cristū vmb euch all: wān ewr gelaub wirt gekündet in aller werlt Wān got ist mein czeug dem ich dien in meinem geist: in dem ewangelio seins suns. das ich an vnderlas ewr gedächtnüzz han alweg in meinen gepeten. pitend ob ich ymmer gelükleichen weg gehaben müg in dem willē gotz cze kumen czů euch. Wān ich weger euch czů sechen. auf das das ich euch etwas mit tayl geistlicher genaden euch cze bestätigen: das ist. das ich selber in euch getröst werd. durch den gelawben der czwischen mir vnd euch ist. Ich wil euch nicht vnwissenhaft lazzen sein des. wān ich mir offt für han gesetzt kumen czů euch: vnd pin gehindert worden pis nu. das ich etlich ew frucht auch hab in euch: als ich auch han in andern hayden. kryechisch vnd barbarisch. den weysen vnd den vnweysen pin ich schuldiger: also das in mir berait ist. vnd euch die cze rom sind ewangeliziren Wān ich scham mich nicht des ewangeliums. Wān die kraft gots ist czů ain hail vnd czů behalten allen gelaubenten: dem Juden czům erstē

vnd dem krytchischen. Wan
die gerechtikait gotz in ym
geöffent wirt aus dem ge-
lauben in den gelauben: al-
geschriben ist. Aber der ge-
recht lebt aus dem gelaube
Wan der zorn gotz wirt ge-
offenwart von dem hymel
über all die poshait vnd vn-
gerechtikait der menschen.
der die die warhait gotz in
vngerechtikait behaltent.
wan das da kunt ist gotes:
das ist geoffenwart in in.
Wan got der hat es in geof-
fenwart. Wan sein vnsich-
tigew dinck von der creatur
der werlt durch die die ge-
macht sind verstenden ge-
sechen werden. Aber sein
ewigekraft vnd gothait:
also das sy sind vnentschul-
dig. Wann da sy got bek an-
ten: da erten sy in nicht als
got. noch sagten ym genad.
sunder sy verswunten in iren
gedancken. vnd ir vnweyses
hertz ist vervinstert. Sy sp-
achen sy wären weys: vnd
sind torat warden. Vnd sy
wandelten die glori des vn-
terschrockenlichen gots in
ein geleichnüsz des pilds de-
erschrockenlichen menschens
vnd auch des gefügels. vnd
der vierfüzigen ter. vnd auch
der slangen. Dar vmb gab
sy got in die begirlikait irs
hertzen in die vnrainikait.
das sy iren leichnam in sich
selber ver vnrainten. Vnd
verwunten mit pösen sünd-
en scheltwörtern: wan sy
ver wandelten die warhait
gotz in ein lugen. vnd anpet-
ten vnd dienten vil mer den
creaturen den dem schöpfer
der da gelegent ist in der ewi-
kait Amen. Dar vmb gab
sy got in das leyden des vnle-
untes. Wan ire weyber ver
wandelten die natürlichen
gewanhait in die: die da
ist wider die natur. Vnd ge-
leicher weys auch die man
liezen die natürlichen ge-
wanhait. die weyber wur-
den ertünt in iren begirden
zů einander. die man in die
man die vnrainikait wür-
kent. vnd den lon irs vnge-
laubens den sy müsten ne-
men. empfiengen sy in sich
selben. Vnd als sy got nicht
bewärten zů haben in ir
bekantnüsz: gab sy got in ai-
nen wider wärtigen sin. das
sy tünt die dinck die nicht
zimleich sind. erfüllt mit
aller vngerechtikait. poshait

vnkäuschait. geitikait. schal-
khait. vol hazzes. man slacht.
krieg. valschait. poszhait.
nurmaler. nachredär. got
hazzer. lestär. über mütig.
vnder der poszhait. den eltern
nicht gehorsam. vnweys.
vnstig. an begird. an frid.
an parmhertikait. Wan
da sy die gerechtikait gotes
bekanten da verstunden sy
sein nicht. wan die die sölich
duck tünt. die sind wurdig
des tods: nicht allain die
die tünt. sunder auch die ez
verhengent den die es tünt.

Das ander Capitel.

Dar vmb pist
du mensch :|
nicht zů ent-
schuldigen ein
iedlicher der
da richtet. Wan in dem du ai-
nen andern richtest: dar inn
ver vrtailst du dich selber.
Wan das selb tůst du daz du
richtest. Wan wir wizzen daz
das gericht gotz ist nach der
warhait in die die sölich dung
tünt. Verwaust du dich mi-
sch des ein iedlicher der da richt-
tet über sich die sölche duck
tünt. vnd tůst sy selber daz du
entfliechst dem gericht gotz
Oder verschmächst du die reich-
tung seiner gütikait. vnd sei-
ner gedultikait. vnd die gü-
tikait seiner langmütikait:
Waust du nicht wan die gü-
tikait gots die laytt dich zů
der půzz: Aber nach deiner
hertikait. vnd dem vnpüzzen-
den hertzen so schätzst du dir
zorn in dem tag des zorns
vnd der offenwarüng des ge-
rechten gerichts gotes: der
da gibt einem iedlichen wid
nach seinen wercken. Den a-
ber die nach der gedult eins
gůten werckes lob vnd er vnd
vnpräuchlikait die da sůchet
das ewig leben. Aber den die
da sind aus kriegen. vnd die
nicht volgent der warhait
aber der poszhait gelaubet
sy. vnd zorn. vnd vnwurdi-
kait. betrübnüzz vnd angst
in ein iedliche sel des mensch-
en der da würckent ist das
pös. dem juden zum ersten
vnd dem kriechen. Aber lob
vnd er vnd frid allen den die
da würckent das gůt: dem
juden zum ersten vnd dem
kriechen. Es ist nicht die
eintrachüng der personen pey
got. Wan all die die sündeten
an die gelez: die verderbent
an die gelez. vnd alle die da
habent in die gelez gesünt

die werdent geurtailt durch
die gesetz. Wan die hörer der
gesetz sind nicht gerecht pey
got. sunder die tůer der gesetz
werdent gerecht gemacht.
Wan so die hayden die nicht
die gesetz habent: natürleich
so tůnt sy die ding die der ge=
setz sind. vnd der selben gesetz
der sy nicht habent: die sind
in selben ein gesetz. Die da tzai=
gent das werck der gesetz ge=
schriben in iren hertzen: das
gibt in des tzeucknüzz ir ge=
wissen: vnd tzwischen sich
selben der rügung der gedenck=
ung vnder einander. oder auch
der beschirmenden in dē tag
so got wirt richten die haim=
likait der menschen: nach
meinem ewangelium durch
iesum cristum. Ob aber du
genant wirst ein jud vnd
růst in der gesetz vnd gaüdest
in got: vnd erkennest seinen
willen. vnd versůchst die al=
ler nützisten ding vnderwei=
set durch die gesetz. vnd ge=
trawest dich tze sein einen
fürär der plinten: vnd ein
liecht der die in der vinster=
nüzz sind. vnd einen vnder=
weyser der vnvernüftigen.
vnd einen maister der jung=
en kind. vnd habent die

form der kunst vnd der war=
hait in der gesetz. Vnd du der
den andern lerst vnd dich sel=
ben nicht lernst. Du der da
predigst nicht stelen: vnd
doch stilst. du der da sprichst
man sol nicht vnkäwschen:
vnd doch vnkäwsch tůst. du
der da schrickest vor den apt=
göttern: vnd doch den rawp
der kirchen tůst. du der in der
gesetz gäwdest: vnd mit der
über tretung der gesetz got
vnerst. Wan der nam gots
von euch gelestert wirt vn=
der den hayden als geschribē
ist. Vnd die beschneidung
frumt: ist es das du die ge=
setz behaltest. Ob du aber
ein über treter der gesetz pist
so ist dein beschneidūg wor=
den das vorhäwblein. Ist ab
das daz vorhäwblein behüett
die gerechtikait der gesetz:
ist dan nicht das vorhäwb=
lein geachtet in die beschney=
dung. vnd vrtailt das: daz
von der natur ist. das vor=
häwblein die gesetz vertze=
rend dich. du der mit dein
půchstaben vnd der beschnei=
dung ein über treter pist
der gesetz. Vnd dar vmb nit
der in offenwar ein jud ist.
noch der in dem offen fleisch

der beschneidung ist. sunder
der haimleich ein jud ist. vnd
die beschneidung des herz=
en in dem geist nicht in dem
püchstaben. des lob nicht
aus dem menschen sunder
aus got ist. Daz iij. Capitel.

Was ist nu für=
pas mer dem
juden. oder
welher nutz
der beschneid=
ung? Vil vber die maz. Ein
ersten mal: wan jm bevol=
hen sind die gespräch gots
Was ist dar vmb ob ir etleich
nicht gelaubt habent. Nun=
merdum ob icht ir vngelaü=
bikait hab aus gelart den
gelauben gots? Nain zwar
Aber got ist warhaft. Aber
ein iedlicher menisch ein lug=
ner. als geschriben ist. Das
du recht vertig werst in dei=
nen reden: vnd vber windest
so du richtest. Ob aber nu
vnser poszhait die gerechti=
kait gots lobet. was sprech=
en wir dan? Nummerdum
ist got vngeleich der da impe=
ngt den zorn? Nach dem me=
schen sprach ich. Nain zwar
Oder wye richtet dann got
die werlt? Ob nu die war=
hait gotz in meiner lugen
vber nimet in sein gloriam:
was wird ich noch gevrtailt
als ein sünder? Vnd nicht
als wir gelestert werden.
vnd als etleich die sprechet
das wir sprechen. Tün wir
vbel das kumen die güten
der verdampnüz gerecht ist.

Par an vorgen wir sy. Nain
zwar wir haben geachtet
die juden vnd auch die krie=
chen das sy all vnder den sün=
den sein. als geschriben ist.
Wan es ist nicht ein aniger
gerecht. noch ein ist nicht ein
verstandner. noch der da sucht
got. Sy sind all ab getreten
vnd sind mit einander vnnütz
worden. er ist nicht der da tü
das gut: er ist nicht pis an
ainen. Ein geöffentz grab ist
ir kel: mit iren zungen wur=
ckten sy betrogenleich: ver=
gift der slangen vnder iren
lefzen. Ir mund ist verflüch=
ung vnd pittrikait vol: ir
füez sind snell zů vergiezen
das plut. zermüssung vnd
vnsalikait in iren wegen:
vnd den weg des frids habet
sy nicht erkant. die forcht
gotz ist nicht vor iren augen.

Wir wizen das alles das die
gelez redet. das redet sy den
die in der gelez sind. Daz all

münd verstoppfet wurden.
vnd all werlt got vntertänig
wurd wān aus den wercken
der gesetz wirt nicht gerecht
macht ein iedlichs fleisch vor
ym. Wān durch die gesetz ist
bekantnüzz der sünd. Ab' nu
an die gesetz ist geöffent die
gerechtikait gotz: die betzeu=
gt ist von der gesetz vnd vō
den propheten. Aber die ge=
rechtikait gots ist durch den
gelauben iesu cristi über all
die da gelaubent in in. Wān
es ist nicht vnder schaidūg
Wān sy habent all gesünt
vnd mangelnt der glori gotz
Wir sein gerecht gemacht
vergebens durch sein genad
durch die wider lösung die
da ist in cristo iesu. den got
hat gesetzt ain genädigūg
durch den gelauben in sein
selbs plůt. zů der beweysūg
seiner gerechtikait. durch
die vergebūg der vor gendē
sünd in ein aufenthaltūg
gotz. zů ainer ertzaigung
seiner gerechtikait in diser
tzeyt: vnd das er selbs gerecht
sey. vnd gerecht machent den
der da ist aus dem gelauben
iesu cristi. ¶ Aber wo ist
nu dein gawden? Es ist aus
beslozzen. Durch welhe gesetz
Der werck. Nain. Sunder
durch die gesetz des gelaub=
ens. Wir verwänen vns den
menschen gerecht vertigen
durch den gelauben an die
werck der gesetz. Ist nu der
Juden got allain? Ist er auch
nicht der hayden? Ja er ist
auch der hayden. Wann es
ist ain got der da gerecht
vertigt die beschneidung
aus dem gelauben. vnd daz
vorhäwblein durch den ge=
lauben. Aber die gesetz tzer=
stör wir durch den gelaubē
Nain tzwar: sunder wir be=
stätigen die gesetz.

Das iiij. Capitel.

Aber waz spr=
echen wir daz
abraham vn=
sern vater fun=
den hab nach
dem fleisch? Ist nu abrahā
nach den wercken der gesetz
gerecht vertigt: so hat er
lob. aber nicht pey got. Waz
spricht nu die geschrift?
Abraham gelaubt got. vnd
ist ym geachtet tzů der gerech=
tikait. Aber ym der da würckt
dem wirt nicht tzů geschätzt
der lon nach der genad: sun=
der nach der schuld. Aber ym
der da nicht würckt: der ab'

gelaubt in in der da gerecht
macht den pösen. wirt czů
geschäczt sein gelaub czů der
gerechtikait. nach dem für=
sacz der genaden gots. als
dauid spricht. Die sälikait
des menschen dem got en=
pfacht der treyt die gerech=
tikait an die werck der ge=
secz. Sälig sind die der poß=
hait vergeben sind. vnd der
sünd bedeckt sind. Sälig ist
der man dem got nicht czů
schäczt die sünd. Aber dise
sälikait in der beschneidūg
beleibt. oder auch in dem vor=
häwblein? Wān wir sprech=
en das czů geschäczt ist abra=
he der gelaub czů der gerech=
tikait. Aber wye ist er ym
czů geschäczt? In der besney=
dung oder in dem vorhäwb=
lein? Nicht in der besneyd=
ung. sunder in dem vorhäwb=
lein. Vnd das czaichen en=
pfieng er czů ein verczaich=
ung der besneydung der ge=
rechtikait des gelaubens
die da ist in den vorhäwblein.
das er sey ein vater aller ge=
laubenden durch das vor=
häwblein. vnd das den czů
geschäczt werd czů der gerech=
tikait: vnd er sey ein vater
der besneydung. nicht allain

disen die da sind aus der be=
sneydūg. sunder den die da
nach volgent dem fůssteig
des gelaubens: der da ist in
dem vorhäwblein vnsers
vaters abrahams. Nicht
durch die gesecz die glübnüzz
abrahams oder sein samen
das er ein erb sey der werlt.
sunder durch die gerechtikait
des gelaubens. Wān ob nu
die aus der gesecz sind erben.
vernichtigt ist der gelaub.
vertilget ist die glübnüzz.
Aber die gesecz würckt den
czorn. Wān wo nicht die ge=
secz ist da ist nicht die über
tretung. Dar vmb auz dem
gelauben das nach der genad
vest sey die glübnüzz allem
samen. nicht allain dem der
aus der gesecz ist. sunder vnd
dem der aus dem gelauben
abrahe ist: der da ist ein vat'
vnser aller. als geschriben
ist. Wān ainen vater vil hay=
den han ich dich gesetzt vor
got dem du gelaubet hast:
der da lebentig macht die to=
ten. vnd rüefft die die nicht
sind: recht als die die da sind
Der wider die hoffnūg in die
hoffnūg hat gelaubt. daz er
wurd ein vater vil hayden:
nach dem als czů ym gesprochē

ist. Also wirt dein samen als
die stern des himels vnd der
gries des mers. Vnd ist nicht
gekrenckt worden an dem ge=
lauben. noch er was nicht
merckent das sein leichnam
ab tot was da er vil nachent
hundert iar alt was: vnd
das ab tot was die můter sa=
re. Auch in der wider glübnüzz
gots da hat er nicht myssge=
trawt mit tzweyflung: sun=
der er ward gesterckt in dem
gelauben. vnd was got ge=
bent die glori. volkumenlich
wizzent: wān alles das das
got gelobt hat. das ist er ge=
waltig auch tze tůn. Dar vmb
so ist es ym tzů geschäczt zů
der gerechtikait. Es ist auch
nicht geschriben allain durch
in. wān es ym tzů geschäczt
ist tzů der gerechtikait: sund'
auch durch vns den es auch
tzů geschäczt wirt gelaubēt
auch in in der da auf erweckt
hat iesum cristum vnsern
herren von den toten: der da
verraten ward durch vnser
vntat. vnd auff erstůnd du=
rch vnser gerechtmachūg.

Das v. Capitel.

Wir sein gerecht
worden aus dem
gelauben. vnd
wir haben frid tzů got. durch
vnsern herren iesum cristū.
durch den wir auch ainen zů
ganck haben durch den ge=
lauben in die genad in der
wir sten vnd gloriern: in der
gestalt der glori der sün gotz
Aber nicht allain hie nu:
sunder wir gloriern auch in
den trübsalungen: seyt wiz=
zen das die trübsalūg wür=
cket gedult. aber die gedult
die prüefung. aber die prüe=
fung die hoffnūg. die hoff=
nūg die schēnt nicht: wān
die lieb gots ist aus gegozzē
in vnsern hertzen durch den
heiligen geist der vns gege=
ben ist. Vnd da wir dēnach
kranck warn war vmb ist
cristus tod nach der tzeyt?
Wān kaum iemant stirbt
für den gerechten. Wān wer
ist der. der villeicht tar sterbē
für den gůten? Aber got der
lobt sein lieb in vns: wann
da wir dennach sünder warn
cristus ist für vns tod. Dar
vmb vil mer werden wir nu
gerechtiget von dem tzorn.
in seinem plůt werd wir be=
halten durch in. Ist das da
wir warn veint: sein ver=
sünd worden got durch den
tod seines suns: vil mer sein

wir verſünet vnd behalten
worden in ſeinem leben. ¶
Aber nicht allain. ſunder
wir gloziren auch in got.
durch vnſern herren ielū
criſtum. ¶ Durch den wir
nu verſünūg enpfangen
haben. Dar vmb als durch
ainen menſchen die ſünd
iſt ein gegangen in diſev
werlt. vnd durch die ſünd
der tod: vnd alſo in alle mē=
ſchen hat durch gegangen
der tod. in dem ſy all geſün=
det habent. Die ſünd iſt ge=
weſen in der werlt vntz zů
der geſetz. aber die ſünd w=
ard nicht zů geſchätzt da
die geſetz nicht was. So
reichſnet der tod von adam
pis zů moyſen: auch in die
die nicht geſünt habent.
in der geleichnüz der über
tretung ade: der da iſt ein
form vnd ein pild des zů=
künftigen. Sunder nicht
als die vntat alſo auch die
gab. Seyt nu von ains vn=
tat vil tod ſind: noch vil mer
die genad gots vnd die gab:
in der genad aines menſch=
ens ielu criſti in vil über
flozen iſt. Vnd nicht als
durch ain ſünd alſo durch
die gab. Wān das gericht
durch aines wegen in die
verdampnüz: aber die ge=
nad ielu criſti aus vil vntn=
ten in die gerecht machung
Ob nu in ains vntat der tod
gereichſent hat durch ainē
menſchen: noch vil mer öb=
flüzikleichen die genad vnd
die gab vnd die gerechtikait
enpfachent die werdent in
dem leben reichſen durch
ainen ielum criſtum. Dar
vmb als durch ains menſch=
en vntat kumen iſt ſchuld
in all menſchen in verdam=
nüz des tods: alſo iſt auch
durch ains menſchē gerech=
tikait vnſchuld des lebens
Wān als durch ains mēſch=
en vngehorſamikait vil ſun=
der geſetzt ſind: alſo durch
aines gehorſam werdent
geſetzt vil gerechter. Aber
die geſetz iſt ein gangē auf
das: das die missetat über
flüz. Da aber über floz die
ſünd: alſo über floz auch
die genad. alſo als gereich=
ſent hat die ſünd in dem tod:
das auch die genad alſo reich=
ſen durch die gerechtikait
in das ewig leben. Durch
ielum criſtum vnſern her=
ren. Das vj. Capitel.

WAs sprechen
wir? Pleiben
wir in der sünd.
das die genad
über fliez?
Nain zwar. Sey wir nu tod
mit der sünd: wye müg wir
dan leben in ym? Prüder
wizt ir nicht: wan welche
getaufft sein in cristo iesu:
in seinem tod sein wir getauft
Wan wir sein begraben mit
ym durch die tauff in seinē
tod: also das cristus auf er=
standen ist von den toten du=
rch die glori des vaters: daz
wir auch also in der veruew=
ung des lebens wandeln.
Wan ist das wir gepflanzet
sein worden mit der geleich=
nüz seines todes: so werden
wir auch geleich mit einan=
der der auffstendūg. Daz wi=
zend: wan vnser alter men=
sch geleich mit einander ge=
kraüzigt ist. das zerstört
werd der leichnam der sün=
den. das wir fürpas nicht
mer dienen den sünden. Wan
der da tod ist: der ist der gere=
chtwertigt ist von den sünden
Ob wir aber tod sein mit
cristo: so gelauben wir das
wir auch zů haut mit ein=
ander leben mit cristo. Wizet
das cristus auf erstandē ist
von den toten ietzund nicht
enstirbt: der tod herschet
nicht fürpas mer in ym.
Wan das er tod ist. das ist er
den sünden zů ainem mal
tod: das er aber lebt. daz lebt
er got. Wan also acht euch
auch tod sein den sünden:
aber got lebt in cristo iesu
vnserm herren. ¶ Nicht sol
aber reichsen die sünd in ew=
rem tötlichen leichnam:
das ir gehorsam seyt seiner
begerung. Noch ir süllt mit
eupieten ewre glider dem
waffen der poshait der sünd:
sunder ir süllt euch erpieten
got. recht als aus den toten
lebend: vnd ewre glider sein
waffen der gerechtikait got
Die sünd sol aber euch nicht
herschen. Wan ir seyt nicht
vnder der gesetz: sunder vnd
der genad. Was nu? süllen
wir sünden wan wir nicht
sein vnder der gesetz: sunder
vnder der genad? Nain zwar
Wan wizt ir nicht wem ir
euch erpoten habt knecht
gehorsam ze sein: des knecht
seyt ir dem ir gehorsam habt
getan. ainzweder der sünd
zů dem tod. oder mit geho=
samkait zů der gerechtikait

Aber ich danckh got: das ir
knecht seyt gewesen der sü=
nd. vnd seyt gehorsam wor=
den aus dem hertzen in die
form der ler dar ein ir gege=
ben seyt. Aber erlöset seyt
ir von der sünd: vnd knecht
seyt ir worden der gerechtikait.
Menschlich sag ich. durch
die kranckhait ewrs fleischs
wān als ir habt erpotē ew=
re glider tze dienen der vnrai=
nikait vnd der vngerechti=
kait tzů der vngerechtikait:
also süllt ir nu erpieten ew=
re glider tze dienen der gerech=
tikait in heiligūg. Wān da
ir wart knecht der sünden
da seyt ir frey gewesen der ge=
rechtikait. Dar vmb welhe
frucht habt ir da gehabt in
den ir euch nu schamt? Wān
ir end ist der tod. Aber nu seyt
ir gefreyt von den sünden
vnd seyt knecht worden gotz.
ir habt ewr frucht in heilig=
ung: aber das end ist ewig
leben. Wān der solt der sün=
den ist der tod. aber die genad
gotz ist das ewig leben in
cristo iesu vnserm herren.

Das vij. Capitel

En wizzt ir nicht
prüder. wān den
wizzenten die ge=
setz red ich tzů. wān die ge=
setz in dem menschen herscht
so lang tzeyt er lebt. Wann
welhes weyb vnder dem mān
ist. als lang der man lebt
so ist sy gepunden der E. So
aber ir man stirbt so ist sy
ledig von der E des māns.
Dar vmb ob sy get tzů einē
andern mān die weyl ir man
lebt. so wirt sy gehaizzen
ein eprecherin. Stirbt aber
ir man so ist sy ledig vō der
E des māns das sy nicht sey
ein eprecherin ob sy sey pey
einem andern mān. Dar
vmb mein prüder ir seyt ge=
tött der E durch den leichnā
cristi. das ir seyt eins andern
der aus den toten auf erstā=
den ist. das ir früchtiget got
Wān da wir warn in dem fl=
eisch. die leidung der sünden
die durch die E warn: die
würckten in vnsern gelidern
das sy früchtigeten den tod.
Aber nu sein wir ledig warn
von der E des tods da wir inn
gevangen warn: also das
wir dienten in der newikait
des geistes. vnd nicht in dem
alter der půchstaben. Was
süllen wir nu sprechen? Ist
die E sünd? Nain tzwar. wā
die sünd han ich nicht erkāt

dann durch die E. Wān die
begerūg west ich nicht das
sy sünd wär gewesen: hiet
mir die E nicht gesagt. du
solt nicht begern. Aber ein
vrsach enpfieng ich. die sünd
durch das gepot das würckt
in mir alle begerūg. Wān
an die gesetz so was die sünd
tot. Aber ich lebet etwann
an die gesetz. Da aber nu
kam das gepot: da ward die
sünd wider lebentig. Aber
ich was tot: vnd mir ist ge-
funden das gepot das mir
da was tzů dem leben. daz es
sey tzů dem tod. Wān die sünd
ein vrsach enpfieng durch
das gepot vnd betrog mich
vnd durch das so tötet sy
mich. Dar vmb so ist die E
heilig: vnd das gepot hei-
lig vnd gerecht vnd gůt.
Das nu gůt ist in ym selbs
das ist mir worden der tod?
Nain tzwar. Sunder die sünd
das sy schein sünd durch daz
gůt ist sy mir gewürckt den
tod: das er werd über mazz
sündent die sünd durch daz
gepot. ¶ Wir wizzen doch
das die E geistlich ist: aber
ich pin fleislich. verkaufft
vnder der sünd. Wān daz ich
würck das versten ich nicht

Wān ich nicht tůn das das
ich würck: sunder daz daz ich
hass das tůn ich. Ob ich aber
das tůn das ich nicht wil: so
vergich ich der E wān sy gůt
ist. Aber nu ietzund so würck
ich nicht das: sunder die sünd
die in mir wonet. Wān ich
wais das in mir nicht wo-
net: das ist in meinē fleisch.
das gůt. Wān wellen: das
an liget mir. aber tzů nemen
an gůt vind ich nicht. Wān
was ich wil gůt das tůn ich
nicht: sunder das pös das
ich nicht wil das tůn ich. Ist
aber das ich das tůn daz ich
nicht wil. so würck ich das
nicht: sunder die sünd die in
mir wonet. Aber nu vind
ich die E mir wellenden tůn
das gůt. wān mir das pös
tzů vellt. wān die E mir wel-
lenden gůt ist. Wān mich ge-
lustet der gesetz gotz nach dē
indern menschen. Aber ich
sich ein andre gesetz in mei-
nen glidern die da wider ist
der gesetz meins gemüetes:
vnd vachet mich in der gesetz
der sünd. die da ist in meinē
glidern. Ich vnsäliger mēsch:
wer erlöset mich von dem
leichnam des tods? Die ge-
nad gotz durch vnsern herrē

iesum cristum. Dar vmb ich
selber mit dem gemüet dien
der gesetz gotz: aber mit dem
fleisch der gesetz der sünden.

Das viij. Capitel.

Nv ist nichtz nit
verdampnüzz
in den die da
sind in cristo
iesu: die da nit
wandelnt nach dem fleisch.
Wān die gesetz des geistes
des lebens in cristo iesu. die
hat mich erledigt von der
gesetz der sünden vnd dez to-
des. Wān das was vnmüg-
leichen der gesetz in der die
siechait was durch daz fle-
isch. da sant got seinen sun
in ain geleichnüzz dez fleisch-
es der sünden: vnd von den
sünden hat er verdampt
die sünd in dem fleisch. daz
die rechtvertigung der ge-
setz erfüllt wurd in vns:
wir die da nicht wandeln
nach dem fleisch. sund' nach
dem geist. Wān die die nach
dem fleisch sind. die smeck-
ent die ding die des fleisch
es sind. Die aber nach dem
geist sind: die smeckent die
ding die des geistes sind.
Wann die witzikait des
fleisches ist der tod. aber die
weyshait des geistes ist lebē
vnd frid. Wān die weyshait
des fleisches ist ein veintin
gots: wān sy ist nicht vnd'
warffen der gesetz gotz. noch
sy mag nicht. Die aber in
dem fleisch sind. die mugen
got nicht gevallen. Aber ir
seyt nicht in dem fleisch: sū-
der in dem geist. Ob aber der
geist gots wonet in euch.
Ob aber etwer den geist cri-
sti nicht hat. der ist nicht
sein. Ob aber cristus in euch
ist. so ist tzwar der leichnā
tod durch die sünd: aber der
geist lebt durch die recht-
machung. Ob das ist das
sein geist wonet in euch der
da erkücket iesum cristum
von den toten: so wirt auch
lebentig ewr tötlicher leich-
nam. durch das sein geist
wonet in euch. Dar vmb
prüder wir sein schuldiger
nicht dem fleisch: das wir
nach dem fleisch leben. Wān
ob ir nach dem fleisch lebt
so sterbt ir. Ist aber das ir in
dem geist die werck dez flei-
sches tot macht: so lebt ir
Wān welhe in dem geist
gotz geübt werdent: die
sind sün gotz. Wān ir habt
nicht enpfangen den geist

des dienstes ander wayd in
farcht: sunder ir habt enpfā-
gen den geist der tzů wünsch-
ung der sün. in dem wir sch-
reyen abba vater. Wān der
selb geist hat tzeucknüzz ge-
ben vnserm geist. das wir
sein sün gots. Ist aber das
wir sün sein: so sein wir auch
erben. Aber tzwar erben
gots: aber mit erbē cristi.
¶ Wān ob wir mit leyden
das wir auch mit glorificirt
werden. Wann ich wān
das die leydung nicht wir-
dig sey in diser tzeyt tzů der
tzůkünftigen glori die da ge-
öffent wirt in vns. Wann
die peytung der creatur pey
tet der offenwarūg der sün
gots. Wān die creatur ist
vnter warffen der eytelkait
nicht wellent: sunder durch
in der sy vnder warffen hat
in die hoffnūg. wān auch
die creatur wirt selber erlost
von dem dienst der tzerprech-
ung in die freyhait der glo-
rien der sün gots. Wān wir
wizzen das ein iedliche crea-
tur saẅfftzt vnd betrübt
wirt pis vntz da her. Aber sy
nicht allain: sunder auch
wir selben die das erst des
geistes habent: sein wir

saẅfftzen auch in vns tzů der
tzů wünschūg der sün gots.
peytend der erledigūg vnsers
leichnams. ¶ Wann mit
der hoffnūg sein wir gesunt
gemacht. Aber die hoffnūg
die man sicht. die ist nicht
ein hoffnūg. Wān das ainer
sicht. was hofft er? Aber daz
wir nicht sechen vnd hoffent
seind. durch gedultikait pey-
ten wir. Aber in geleicher
weys vnd der geist hilft vn-
ser kranckhait. Wān waz pe-
ten wir als wir müssen nit
wissen: aber er der geist vo-
dert für vns mit vnausprech-
enlichen saẅfftzen. Der ab'
der die hertzen erforscht. der
wais was der geist begert.
wān nach got vodert er für
die heiligen. Wān wir
wizzen das den lieb habendē
got. allew dinck werdent be-
deckt in gůt: den die nach dem
fürsatz gerüefft sind heilig
Wān die er vor bekant hat
die hat er vor betzaigt auch
mit geformt werden dem
pild seins suns. das er sey der
erst porn in vil prüdern. Die
er aber vor getzaigt hat. die
hat er auch gerüefft. Vnd
die er gerüefft hat: die hat
er auch gerecht gemacht. Die

er aber gerecht gemacht hat
die hat er auch gros gemacht
Dar vmb was sprechē wir
czů dem. Ist got für vns: wer
ist wider vns? Der auch ie=
czund seinem aigen sun nit
über sach: sunder für vns
alle hat er in gegeben. Wye
hat er vns auch nicht mit
ym gegeben alle dinck?
Wer ist der da rüget wider die
aus erwelten gots? Die got
gerechtvertigt hat: wer ist
der da verdampnet? Jesus
cristus der da tot ist. ia der
auch auf erstanden ist. der
da ist czů der rechten gotes:
der auch ieczund czwischen
pitt für vns. Wer ist der vns
schaidet von der lieb cristi?
Trübsalung. noch angst.
noch durchächtung. noch
hunger. noch ploszhait. noch
verderbnüzz. noch swert?
Als geschriben ist. Wann
durch dich werden wir getött
all tag. wir sein geschäczt
als die schaf der ertöttung
Sunder in disen dingen al=
len über winden wir: durch
in der vns da lieb gehabt
hat. Wān ich pin sicher. daz
noch tod. noch leben. noch
engel. noch fürstumb. noch
tugent. noch stentikait. noch
czůkünftige ding. noch sterck.
noch höch. noch tieff. noch
kain andre creatur mag
vns geschaiden von der lieb
gots. die da ist in cristo iesu
vnserm herren. Das ix Ca=
pitulum.

Die warhait sag
ich euch in cris=
to iesu nicht
leug ich. czeuck=
nüzz geit mir mein gwizzen
in meinem geist. wann es
ist mir ein grozzew betrüb=
nüzz. vnd ein stätiger smertz
meinem hertzen. Vnd ich sel=
ber begeret velůcht cze wer=
den von cristo für mein prü=
der. die da mein frewnt sind
nach dem fleisch. die auch
sind israheliten: der czů wün=
schung ist der kinder gotes.
vnd glori. vnd czeucknüzz.
vnd zerpraittung der gesetz.
vnd dienst. vnd glübnüzz.
welher väter aus den ist cris=
tus nach dem fleisch: der vb'
alle ding gesegent ist got
in die werlt amen. ¶ Ab'
nicht das daz wort gots ab
gesnyten sey. Wān nicht die
all die da sind aus israhel.
die sind israheliten: noch
die da sind abrahams samē
sind all sün. Sunder in ysaac

wirt dir gehaizzen der samē
Das ist: nicht die kinder dez
fleisches die sind kinder gotz
sunder die kinder der glübnüzz
sind geschåtzt in dem samen
Wān der glübnüzz wort ist
das. Nach der tzeyt pin ich kumēt
vnd es wirt ein sun sare.
Aber nicht allain die. sund'
auch rebecca von ainem mit
slaffer het sy tzwen sün ysa-
ac vnsers vaters. Da sy den-
nach nicht geporn warn:
noch ichtz gůts getan heten
oder pözz. das nach der aus
erwelung der fürsatz gots
belib. Nicht aus den werckē
sunder aus der vodrung ist
gesprochen tzů ym: wān der
grözzer wirt dienen dem
mynnern. als geschriben
ist. Jacob han ich lieb gehabt
aber Esaw han ich gehazzt.
Dar vmb was sprech wir?
Nummerdum ist vngerech-
tikait pey got? Nain tzwar.
Wān er sprach tzů moyses.
Ich erparm mich über wen
ich mich wil erparmen: vnd
parmhertzikait verleich
ich wem ich parmhertzig
wil sein. Dar vmb nicht dez
wellenden. noch des lauffen-
den: sunder über wen sich
got wil erparmen. Wann

die geschrift spricht tzů pha-
raoni. Dar vmb so han ich
dich erkücket. das ich in dir
beweys mein kraft. vnd ver
kündet werd mein nam in
allem ertreich. Dar vmb
über wen er wil derparmt
er sich: vnd wen er wil ver-
hertt er. Nu sprichst du tzů
mir. Was fragen wir auch
fürpas? Wer mag seinem
willen wider sten? O mēsch
wer pist du der da antwurt
got? Nūmerdum sagt er
ym ein geticht dem er gedenckt
vnd wye hast du mich gem-
acht also? Oder hat nicht
gewalt der hafner von aim
laym tze machen ein ander
våzzlein zů ern. vnd daz an-
der tzů schanden? ¶ Ob got
nu wolt beweysen seinen
tzorn. vnd kunt tůn seinen
gewalt: er hat geliten in
vil gedult. die vas dez tzorns
beraitt in die verdampnüzz.
das er beweyset den reichtūg
seiner glori in die vas der
parmhertzikait: die er be-
raitt hat in die glori. die er
geayscht hat vns. nicht al-
lain aus den Juden: sunder
auch aus den hayden. alz er
spricht in Osee dem prophe-
ten. Ich aysch nicht mein volk

mein volk. vnd nicht mein
aus erweltz mein aus er=
weltz. vnd nicht parmher=
tzikait nach volgent. parm=
hertzikait nach volgent.
Vnd es wirt an der stat gespr=
ochen tzů in. Nicht mein volk
ir die da werdent gehaizzen
die kinder des lebentigen
gotz. ¶ Aber ysaias schreyt
für israhel. Ob die tzal der
kinder israhel wär als der
gries des mers. die andern
wurden behalten. Wān das
wort ist vertzerēt vnd ver=
kürtzent in gerechtikait.
Wān der herr tůt ein kurtz
wort über das ertreich. Vnd
als er vor gesagt hat ysaias
Es hiet vns dann der herr
sabaoth den samen gelazzē:
als sodoma wärn wir wor=
den. vnd in sölicher weys
als gomorra wärn wir ge=
wesen. ¶ Was sprechen
wir nu? Das die hayden
die nicht nach volgten der
gerechtikait habent begrif=
fen die gerechtikait. aber
die gerechtikait die aus dem
gelauben ist. Wān israhel
nach volgent der gesetz der
gerechtikait: vnd ist nicht
kumen in die gesetz der gerech=
tikait. War vmb? Wān nit
aus dem gelauben: sunder
als aus den wercken. Wān
sy habent versert den stain
der verserung: als geschri=
ben ist. Sich ich setz in syon
den stain der verserūg. vnd
den stain des lasters: vnd ein
iedlicher der in in gelaubt
der wirt nicht gescheut.

Das x. Capitel

PRüder. Der will
meines hertz=
en vnd die flech=
ung tzů got.
wirt für die tzů einem hail
Wān ein tzeucknüzz die gib
ich in das sy die vnwirdigūg
gots habent. aber nicht
nach der kunst. Wān sy sind
vnwizzent die gerechtikait
gots. vnd die iren sůchent
sy tze setzen. vnd der gerech=
tikait gots sind sy nicht vn=
dertänig. Wān das end der
gesetz cristus. tzů der gerech=
tikait einem iedlichen gelau=
benden. ¶ Wān moyses hat
geschriben die gerechtikait
die aus der gesetz ist: welher
mensch sy tůt der lebt in ir.
Aber welhe gerechtikait auz
dem gelauben ist. also spri=
cht er. Nicht sprich in deinē
hertzen. Wer klimt auf in
den himel. das ist cristum

tze füren? Oder wer get nider
in die abgrunt. das ist cristū
aus den toten wider rüeffen?
Aber was spricht die geschr=
ifft? Nachent ist daz wort in
deinem mund. vnd in deinē
hertzen: das ist das wort dez
gelaubens das wir predigē
Wān ist das du bekennst in
deim mund den herren iesū.
vnd in deim hertzē gelaubst.
das in got erkückt hat von
den toten: sålig wirst du.
Wann mit dem hertzen
gelaubt man tzů der gerech=
tikait: aber mit dem mund
geschicht die veriechūg zů
dem hail. Wān die geschrift
spricht. Ein iedlicher der da
gelaubt in in. der wirt nicht
geschent. Wān es ist nicht
vnderschayd Juden vnd kriech=
en. Wān es ist der selb ain herr
aller: der da reich ist in allen
die in an rüeffent. Wān ein
iedlicher der da an rüeffen
wirt den namen des herrē
der wirt behalten. Dar vmb
wye werdēt sy in an rüeffē
in den sy nicht gelaubent?
Oder wye gelaubent sy ym
den sy nicht gehört habent?
Wye hörent sy in aber an pre=
digen? Aber wye werdent
sy predigen sy werden dann
gesent? Als geschriben ist
Wye schön sind die füezz der
ewangelizirenden den frid:
der ewangelizirenden das
gůt. Sunder sy sind nicht all
gehorsam dem ewangelio.
ysaias spricht aber. Herr:
wer gelaubt vnserm gehör?
Dar vmb ist der gelaub aus
dem gehör: aber das gehör
durch das wort cristi. Aber
ich sprich. Nūmerdū habēt
sy nicht gehört? Vnd sich=
erleich ir hal ist aus gegan=
gen in alles ertreich. vnd
in die end der werlt dez er=
treichs irew wort. ¶ Sun=
der ich sprich. Nūmerdum
israhel hat nicht bekant?
Der erst moyses spricht. Ich
für euch tzů der vnwirdig=
ung vnd nicht in die hay=
den. in die vnweysen haydē.
in den tzorn sent ich euch.
Aber ysaias hört es vnd spr=
icht. Ich pin funden worden
von den die mich nicht sůch=
ten: ich pin den offenleich
erschinen die mich nicht
fragten. Aber tzů israhel
was spricht er? Den gantzē
tag han ich aus gereckt
mein hent. tzů dem vnge=
laübigen volk: sunder die
mir wider sprechent.

Daz xj. Capit.

Dar vmb sprich ich. Nummerdum hat got sein volk von ym getriben? Nain zwar wan ich pin ein israhelita aus dem samen abraham. von dem stam beniamin. Got hat nicht von ym getriben sein volk das er vor hat gewesst. Oder wizt ir nicht was die geschrift spricht in helya wye er got flechet wider israhel? Herr dein propheten habent sy getött. dein altar habent sy vnder graben. vnd ich pin allain gelazzen: vnd suchent mein sel. Aber was spricht die geschrift das zů ym sull gesprochen haben die götlich antwurt? Ich han mir gelazzē siben tawsent man: die nit ire kuye gepogen habent vor baal. Vnd dar vmb vnd in der zeyt die stuck der heiligtumbs nach der aus erwelung der genad got sind sy behalten worden. Ob ab genad gotes nicht aus den wercken: anders genad ist ietzund nicht genad. Was aber nu? Das da suchet israhel: das ist ym nicht nach gevolget. Aber die aus erwelung ist nach gevolgt. Ab die andern sind erplint. als geschriben ist. Got gab in den geist der ynnern vermanūg: die augen das sy nicht sechen. vnd die oren das sy nicht hören. pis in disen heutigen tag. Vnd dauid spricht Es werd ir tysch zů annem strickh. vnd in ain vachūg. vnd in ain schant. vnd in ain wider gebung. Vervinstert werden ire augen das sy nicht sechen. vnd ir ruckey alweg krump. ¶ Dar vmb sprich ich. Nūmerdū habent sy also geschent daz sy vielen? Nain zwar. Hūder von ir vntat ein hayl ist worden den hayden das sy sy vnwurdigten. Ob nu ir vntat reichtūg sind der werlt. vnd irew wynnerung reichtūg sind der hayden: noch vil mer ir volkumenheit. ¶ Wan ich sag euch hayden. Als lang ich pin der hayden zwelfpot. so er ich meinen dienst. ob ich mūg zů vnwurdigūg rauzen mein fleisch. vnd behalten nach ettlich aus in. ist ab daz ir verliezung ein versūnūg ist der werlt: welhew

enpfachūg nur das leben
aus den toten. Ob nu das tail
des oppfers heilig ist: so sind
auch die wurtzel vnd die esst
heilig. Ob nu etleich auz den
essten zerprochen sind. aber
da du warst ein wilder vn
fruchper ölpaum ein besloz=
zen pist du in sy. vnd ein ge=
sell der wurtzeln vnd der vai=
stikait der ölpaum pist du
worden. Du solt nicht glori=
ern wyder die esst. Ob du
glorirst. so tregst du nicht
wurtzeln: sunder die wurtz=
el die treit dich. Dar vmb
sprichst du. Die esst sind zer=
prochen das ich ein geslozzē
vnd gepresst werd. Nu wol.
Durch des vngelaubē wil=
len sind sy zerprochen. Aber
du ste vest mit dem gelaubē
Nicht solt du hoch smecken:
sunder fürcht dich. Ob nu
got den natürlichen essten
nicht vertrůg. vil mynner
er dir vertregt. Dar vmb
sich an die gütikait vnd die
strenghait gotz. In die aber
die da tötten die strenghait:
aber in dich die gütikait gotz
ob du pleibst in der gedulti=
kait. Vnd vnder stundē auch
über tritst. Sunder auch die
ob sy nicht pleibent in dem
vngelauben werdent ein ge=
slozzen. Wān got ist gewal=
tig sy wider ein tze sliezzen.
Ob du nu aus dem natürlich=
en ölpaum gesniten pist.
vnd wider die natur ein ge=
slozzen pist in den gůten öl=
paum: noch vil mer die die
nach der natur werdent ein
geslozzen irem ölpaum.
Aber ich wil euch nicht
vnwizzenhafft lazzen sein
prüder die haimlichkait. daz
ir nicht ewr selber seyt: sun=
der weys: wān die plinthait
geschach ein tail in israhel.
pis das die volkumenhait
der hayden ein gieng. vnd
also das alles israhel behal=
ten wurd: als geschriben
ist. Er wirt kumen auz sy=
on der da erlöset vnd abkert
die vngütikait von iacob.
Vnd das den ein vrkund vō
mir so ich ab trag ir sünd.
Spricht der herr nach dem
ewangeliū veint durch euch:
aber nach der aus erwelūg
durch ewr aller liebst vāter
Wān an půzz sind gab vnd
die aischung gots. Vnd alz
da ir etwenn nicht gelaubet
got: aber nu ist euch nach
gevolgt die parmhertzikait
durch irs vngelaubens

willen. Also nu habent sy
nicht in ewr parmhertzikait
gelaubt: das auch in nach
volg parmhertzikait. Wan
got hat alle ding beslozzē
in dem vngelauben. daz er
sich über sy all erparmet.
O du höch der reichtung
der weyshait vnd der kunst
gotes: wye vnbegreifleich
sind seine vrtail. vnd vner=
vörschlich sind sein weg.
Wan wer hat bekant den
sin des herren? Oder wer
was sein ratgeb? Oder wer
gab ym tzum ersten vnd ym
wirt wider gegeben? Wan
aus ym. vnd durch in. vnd
in ym sind alle ding: ym sey
glori vnd er in die werlt der
werlt amen. Das xij. Ca=
pitel.

Dar vmb prüd'
pit ich euch
durch die parm=
hertzikait gotz
das ir erpiett ewr leichnam
ein lebentig opfer. heilig.
got gevallend. vnd ewren
redlichen dienst. Vnd ir süllt
nicht geformt werden nach
diser werlt: sunder ir süllt
wider geformt werden in
die vernewung ewrs synns
das ir prüft welhes sey der

gůt will gots vnd wol ge
vallent vnd volkumen. Wan
ich sag euch pey der genad
die mir geben ist. vnd allen
den die da sind vnder euch:
das ir nicht mer smeckt dann
ir müsst smecken. sunder
smeckt tzů der münterkait.
vnd eim iedlichen als ym
got getailt hat die mazz dez
gelaubens. Wan als wir in
ainem leichnam vil glider
haben: aber die glider alle
nicht habent ain werck:
also sey wir vil ain leichnā
in cristo. aber sunderleichē
sol der ander des andern gli=
der sein. Seyt aber habent
die vnderschaydūg der geb=
ung nach der genad die ew
gegeben ist vnderschayden=
leichen. Ob es sey die pro=
phetey nach der redlichait
des gelaubens. ob es sey
ein dienst in dem dienen.
ob es sey der da leret in der
lernūg. oder der da tröstet
in der tröstūg. oder der da
geit in ainvaltikait. oder
der da vor ist in sargsamkait
oder der sich erparmt in
frölichait. Habt lieb an
geleichsenhait. Seyt hazzēt
das pös. anhangt dem gů
ten. Habt lieb die lieb der

průders-chaft. ert vnder ein
ander fürkömleich. Nicht
träg der besorgung. seyt prin-
nent in dem geist. seyt die-
nent dem herren. Seyt euch
fräwend in hoffnūg. seyt
gedultig in trübsalung.
Seyt emsig in gepet. der not-
durftikait der heiligen seyt
gemainsam. seyt mit vol-
gent den herbergen. Wol
sprecht den die euch durch
ächtent. Wol sprecht vnd
nicht übel sprecht. Fräwt
euch mit den fräwenden:
waint mit den wainenden
Seyt enpfindent in ym selb'
vnder einander. Ir süllt nit
erhöchen die weysen: sun-
der die diemütigen mit vol-
gend oder hellent. Ir süllt
nicht witzig sein pey euch
selben. kainem übel vmb
übel süllt ir nicht wider ge-
ben. fürsechent daz gůt nit
allain vor got: sunder auch
vor allen menschen. Ob es
geschechen mag das aus
euch ist: mit allen mensch-
en seyt habent frid. Nicht
euch selben beschirmet mei
allerliebsten: sunder gebt
stat dem tzorn. Wān geschri-
ben ist. Gib mir die rach
vnd ich wil dir ez widerkern

spricht der herr. Sunder ob
deinen veint hungert: speyz
in. Ist das in dürst: gib ym
tze trinken. Wān so du das
tůst so samest du die kolen
des fewrs auf sein haubt
Du solt nicht über wunden
werden von dem übeln: sun-
der du solt über winden in
dem gůten das übel. Das
xiij. Capitel

In iedlichew
sel sol vnder
tänig sein dē
öbristen ge-
wälten. Wān es ist kain ge-
walt dān von got. Welhe
aber von got sind: die sind
geordent dar vmb. wer da
wider stet dem gewalt: der
wider stet der ordnūg gots
Welhe aber wider stent den
veinten: die sůchent in selbē
die verdampnüzz. Wann
fürsten sind nicht in der fa-
rcht eins gůten wercks: sun-
der eins pösen. Wild du ab'
nicht fürchten den gewalt
so tů das gůt. vnd das lob
gewinst du aus dem. Wān
gotz diener ist dir in gůt.
Ob du aber übel tůst: so
fürcht dir. Wān an sach
tregt er das swert nit. Wān
er ist ein diener gotz. er richet

sich in tzorn gegen ym der
da übel würckt. Dar vmb
von notdurft wegen seyt
vndertänig. nicht allain
durch den tzorn. sunder du=
rch die gewissen. Vnd dar
vmb so gebt ir tzins. Wān
sy sind diener gotz. in dem
selben dienenden. Gebt
wider allen den das ir schul=
dig seyt. Welhem tzins dem
gebt tzins. Welhem tzol dē
gebt tzol. welhem farcht dē
gebt farcht. welhem er dem
gebt er. Ir seyt niemant
nit nichts schuldig: dann
das ir lieb habt an einand'
Wān wer da lieb hat den
nächsten: der erfüllt die ge=
setz. Wān du solt nicht e
prechen. du solt nicht tötte
du solt nicht stelen. du solt
nicht falsche tzeucknüzz spr=
echen. du solt nicht begern
des gůts deins nächsten:
vnd ob auch ein ander ge=
pot ist. das wirt bestätigt
oder volpracht in disem
wort. Du solt lieb haben
deinen nächsten als dich
selben. Die lieb des nächstē
würckt nicht übel. Dar
vmb die volkumenhait
der gesetz ist lieb. Das
wizzent. wān die stund ist
ietzund auf tzestē vō dem
slaff. Wān ietzund ist näch=
ner vnser hail: dān da wir
gelaubten. Wān die nacht
ist für gangen: aber der
tag hat genächent. Dar
vmb so süll wir ab werffen
die werck der vinsternüzz.
vnd süllen an legen die w=
affen des liechts. also das
wir in dem tag erleichen
wandeln. Nicht in den wirt=
schefften. vnd in den trunck=
enhaiten: nicht in den kä=
mern. vnd in den petten der
schamen. nicht in krieg
vnd in hazz. Sunder legt an
den herren iesum cristum.
Ir süllt nicht an legen die
sarg des fleisches in den be=
girden. Daz xiiij. Capitel.

Ber den siech=
en in dem ge=
lauben en=
pfachet. nit
in den betrie=
gung der gedänck. Wann
ein ander gelaubt tze ezzen
alle ding. Der aber siech
ist: der ezz das krawt. Diser
der da nicht izzt: der v̇smäch
nicht den ezzenden. Vnd di=
ser der da izzt der versmäch
nicht den nicht ezzenden.
Wān got hat in enpfangē

Wer pist du der da vrtailst
den frömden knecht? Er ste
oder er vall seinem herren.
Bestet er aber. Wan got ist
gewaltig in tzů bestäten.
Wan ein ander vrtailt den
tag tzwischen dem tag: ab'
der ander vrtailt allen den
tag. Ein iedlicher vber fleuzzt
in seim synn. Der den tag
smeckt der smeckt dem herrē
vnd der da izzt der ezz dem her-
ren. Wan er sagt got genad
Vnd der da nicht ezz. der ezz
nicht dem herren. vnd sagt
got genad. Wan vnser kain'
lebt ym selber. vnd niemāt
stirbt ym selber. Wan ez sey
ob wir leben: so leben wir
dem herren. oder es sey das
wir sterben: so sterben wir
dem herren. Dar vmb ez sey
ob wir leben oder sterben:
so sey wir dez herren. Wan
in dem so ist cristus tod. vnd
ist auf erstanden. das er der
lebentigen vnd der toten
herscher sey. Aber was vrtai-
lest du deinen průder: oder
war vmb versmächst du
deinen průder? Wan wir
all werden sten vor dem geri-
cht stůl gots. Wan es ist ge-
schriben. Leb ich spricht der
herr. wan mir wirt gepogen
ein iedlich knie: vnd ein ied-
liche tzung wirt got v̄iech-
en. Vnd ein iedlicher vnser
für sich selber wirt gebē rech-
nūg got. Dar vmb so vr-
tailn wir vns fürpas nicht
vnder ein ander. sunder das
süllt ir mer vrtailn. das ir
nicht legt den průder ein val-
len oder ein schant. Ich waiz
vnd pin des sicher in dem
herren iesu. wan nichtz nit
gemain ist durch in. dann
dem der da verwänt waz ge-
main ym sey das gemain
ist. Ob nu dein průder durch
speys willen betrübt wirt
so wandelst du ietzund nicht
nach der lieb. Nicht solt du
durch deiner speys willen
in veliezen. für den cristus
tod ist. Dar vmb sol nicht
gescholten werden vnser gůt.
Das reich gots ist nit speys
oder tranck: sunder gerechti-
kait. frid. vnd fräwd in dem
heiligen geist. Wan wer ab'
dar inn dient cristo: der ge-
vellt got wol. vnd ist bewärt
den menschen. Dar vmb
die ding die des frids sind
volgen wir nach. vnd die ei-
ner gůten pesserung sind
vnder einander behüten wir
Durch der speys willen solt

du nicht erstören daz werck
gotes. Wān sy alle rain sind:
sunder es ist pös dem mensch=
en der in sarg veltikait izzt.
Es ist gůt nicht fleisch zů
ezzen. noch wein czů trinckē
noch in dem dein průder ge=
schent wirt oder gelestert.
oder kranckh wirt. Du hast
deinen gelauben pey dir
selben: hab in vor got. Sä=
lig ist der der sich nicht selbē
vrtailt in dem das er bewärt
Aber welher ein vndersch=
aid hat ob er nu izzt. er ist
verdampt. wān er ist nicht
aus dem gelauben. Aber
alles das nicht aus dem ge=
lauben ist. das ist sünd.

Das xv. Capitel.

Wir sterckern
süllen aber
die ammäch=
tikait der kren=
khärn tragen:
vnd nicht vns wol geval=
len. Ein iedlicher vnder ew
sol seim nächsten wol ge=
vallen in gůt czů pesserūg
Wān auch cristus geviel
ym nicht: sunder als gesch=
riben ist. scham vnd laster
von den lesträrn die wider
vielen über mich. Wān
alle ding die da geschriben
sind die sind geschriben zů
vnser lernūg: das wir durch
die gedult vnd tröstung der
geschrift hoffnūg haben.
Aber got der gedult vnd dez
trostes. der geb euch cze smeck=
en vnder einander nach iesū
cristum: das ir ainmütiklei=
chen in ainem mund ert
got vnd den vater vnsers
herren iesu cristi. Durch daz
das ir enpfacht an einan=
der: als auch euch cristus
enpfangen hat in die er go=
tes. Wān ich sag iesum cris=
tum: das er ist gewesen ein
diener der besneydung. du=
rch die warhait gotz czů be=
stätigen die glüb der väter
Aber die hayden süllen got
eren über ir parmhertzikait
als geschriben ist. Dar ver=
gich ich dir in den hayden herr
vnd deinem namen sol ich
singen. Vnd anderwaid
spricht er. All hayden fräwd
euch mit seinem volk. Vnd
aber. All hayden lobt den
herren: vnd gros macht
in alles volk. Vnd fürpas
spricht ysaias. Es wirt die
wurtzel yesse: vnd der da
auf stet cze regiren die hay=
den. in in werdent die hay=
den hoffen. Aber got des